

Geithainer Anzeiger

Amtsblatt der Großen Kreisstadt Geithain

mit Bruchheim, Dölitzsch, Kolka, Narsdorf, Nauenhain, Niedergräfenhain, Niederpickenhain, Oberpickenhain, Ossa, Rathendorf, Syhra/Theusdorf, Wenigossa, Wickershain



27. Jahrgang

Samstag, 30. Oktober 2021

11/2021/ KW 43/2021

Weihnachtsmarkt 2021

vom 26.11. bis 28.11.2021 auf dem Geithainer Marktplatz

* Freitag, 26.11. – Horch, was kommt von draußen rein

- 16:00 Uhr Eröffnung durch den Oberbürgermeister und den Gewerbeverein, Stollenanschnitt
- 16:45 Uhr Weihnachtsprogramm der Kita „Kinderland am Bahnhof“ Geithain
- 17:30 Uhr Auftritt der Grünen Garde des GCC
- 18:15 Uhr Auftritt der Blauen Garde des GCC
- 18:30 Uhr Tagesverlosung
- 19:00 Uhr Auftritt der Roten Garde des GCC danach Weihnachtsmusik mit DJ Tino Wolf

* Samstag, 27.11. – Vorfreude, schönste Freude

- 15:30 Uhr Der Weihnachtsmarkt öffnet
- 15:30 Uhr Wir erwarten den Weihnachtsmann
- 17:00 Uhr Weihnachtsmitmachshow für Kinder – auf der Bühne
- 18:30 Uhr Tagesverlosung danach Hüttensause auf dem Markt mit DJ Tino

* Sonntag, 28.11. – Advent, Advent ... das erste Lichtlein brennt

- 15:30 Uhr Wir warten auf den Weihnachtsmann
- 16:00 Uhr Entzänder der ersten Adventskerze, begleitet durch den Posaunenchor des Kirchspiels Geithain
- 17:00 Uhr „So klingt Weihnachten mit den STRINGS“ – weihnachtliches Musikprogramm
- 17:30 Uhr Hauptverlosung Teil 1
- 18:00 Uhr Hauptverlosung Teil 2

Die Geschäfte haben jeweils bis 18 Uhr geöffnet, der Weihnachtsmarkt lädt bis jeweils 21 Uhr – Sonntag bis 20 Uhr – ein.

Für alle Kinder steht das Spielmobil auf dem Marktplatz.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Nächster Erscheinungstermin:

Samstag, 27. November 2021

Nächster Redaktionsschluss:

Freitag, 12. November 2021

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger!

Die Wahlen sind vorbei, kommen wird für die Bürger sicher nicht viel Positives. Alles ist wie immer Schuld haben die anderen.

Einige haben heftige Ohrfeigen erhalten (hoffentlich hilft es ...), andere „rutschen“ in den Bundestag und haben schon eine Krone auf.

Früher musste man sich eine Krone hart verdienen. Die Zeiten haben sich leider verändert. Ich habe wenig Hoffnung, dass es für die Gemeinden und Bürger besser oder leichter wird.

Vielleicht kann ich es so ausdrücken Die Großstädte und Ballungszentren haben die Wahl gewonnen. Das sind diese Gebiete, wo das Essen mit Kurier gebracht wird und wenige wissen, wo ein Apfel oder Kürbis herkommt.

„Wenn Ihr Windräder wollt, dann baut sie doch auf Hochhäuser, da haben auch die Wähler was davon!“

Wir auf dem Land brauchen noch das Auto, um zu arbeiten und um zu leben. Spritpreise bis 2,00 Euro trifft ja nur den ländlichen Raum ... die Bürger bekommen keine Pauschale, so wie der Bundestag.

Willkommen im Leben

Ich wäre sofort bereit, wenn von der neuen Regierung etwas Positives für die Bürger und die Gemeinde kommen würde, darüber zu schreiben und mich zu bedanken. Warten wir ab!

Bis dahin bleiben wir in unserer Stadt und den Ortsteilen.

Die Leipziger Straße ist nun auch (vorerst) geschafft. Vielen Dank an dieser Stelle für Ihre Geduld und Ihr Verständnis.

Fristgerecht beantragt haben wir weitere Zuschüsse für Radwege, den Parkplatz am Bahnhof und anderes.

Großes Glück hatten wir mit zusätzlichen Fördermitteln für die Kitas-Erweiterungen in Narsdorf, Rathendorf und P.-Guenther-Platz. Hier vielen Dank an das Landratsamt, Bereich Jugendamt, den Landrat und meinen Bürgermeisterkollegen für die Unterstützung. Diese Erweiterungen sind dringend erforderlich und sind durch den neuen zentralen Hort in der Grundschule Narsdorf möglich geworden.

Bei der Inbetriebsetzung der Schule Narsdorf sollte ich auch erwähnen, dass es gute Unterstützung vom Bauamt des Landkreises gab. Alles wurde zeitnah und problemlos geklärt, so dass wir den Kindern zum Termin die Schule zur Nutzung übergeben konnten.

Bei „Sonstiges“ kann ich heute schreiben, dass wir einen Weihnachtsmarkt haben werden! Termine und Programm finden Sie auf dem Deckblatt.

Unter „Hinweise“ könnte ich schreiben: Stellen Sie sich bitte nicht mit Ihren Fahrzeugen auf die Fußwege oder in die Halteverbote – ab nächste Woche wird es echt teuer! Es ist aber bei unseren Straßen auch nicht erforderlich, am Rand der Fahrbahn passt auch!

Ich wünsche Ihnen alles Gute, bleiben oder werden Sie gesund und viel Spaß auf dem Weihnachtsmarkt.

Ich hoffe, wir sehen uns!

Bis dahin

Frank Rudolph
Oberbürgermeister



Telefon- und Zimmerverzeichnis der Stadtverwaltung Geithain Vorwahl: 034341-4660 | Fax: 034341-466221

..... Telefon- . Zimmer-
..... Nr.Nr.

■ Büro Oberbürgermeister

• Oberbürgermeister	Herr Rudolph	466-104	104
• Büro Oberbürgermeister/ Sitzungsdienst/Amtsblatt	Frau Franke	466-103	103
• Rechnungsprüfung	Frau Werner	466-205	205
• Mitarbeiter Verwaltung	Herr Bernstein	466-203	203

■ Allgemeines Sachgebiet

• Vereine, Kultur, Soziales	Frau Schindler	466-210	201
Standesamt/Personal	Frau Müller	466-125	005
Einwohnermeldeamt	Frau Michael	466-121	001
Kindereinrichtungen/Wahlen/ Schulen	Frau Hawlitzky	466-122	002
Feuerwehr, Brandschutz Mitarbeiter Ordnungsamt	Herr Christen	466-102	102
Gewässer/Bäume Markt, Sportstätten, Schiedsstelle, Versicherungen	Frau Schindler	466-210	201
Bibliothek	Frau Kratz/Frau Wiesehügel	43168	
Bürgerhaus/Kultur	Frau Otto	41977	
Museum/Unterirdische Gänge	Frau Schmidt	44403	
Schulsekretariat	Frau Schneider-Held	42494	
Grundschulsekretariat	Frau Barthel	42494	
Bürgerbüro	Frau Schindler	4660/ 466100	
IT-Administrator	Herr Risse	466-110	110

■ Fachbereich Finanzen

• Fachbereichsleiter	Herr Bochmann	466-206	206
Kassenverwaltung	Frau Nagel	466-209	209
Kasse	Frau Korndörfer	466-208	208
Wohnungsverwaltung/ Mitarbeiterin Finanzen	Frau Trölitisch	466-208	208
Grund-, Hunde- u. Vergnügungssteuer/ Archiv	Frau Tusche	466-213	213
Gewerbesteuer/Mahnungen	Frau Scholtz	466-212	212
Mitarbeiterin Finanzen Mitarbeiter Finanzen	Frau Schiller	466-211	211

■ Fachbereich Bauverwaltung

• Fachbereichsleiterin	Frau Jesierski	466-108	108
Allg. Bauverwaltung	Frau Weise	466-110	110
Hoch-/Tiefbau-/Bau- koordinierung	Herr Rätsch	466-101	101
Liegenschaften	Frau Dangriß	466-109	109
Mieten/Pachten	Frau Krusch	466-109	109
Ordnungsamt/Gewerbe Sicherheit/Ordnung/Verkehrswesen	Frau Weber	466-106	106
Technische Beschaffung Ordnung/Sicherheit/Polizei Gemeindlicher Vollzugsdienst Fundbüro	Herr Döppling	466-106	106
Ausbildung (Azubi's)	Herr Döppling	466-106	106
IT-Administrator	Herr Risse	466-110	110
Leitender Mitarbeiter Bauhof	Herr Saupe	41816	
Sachbearbeiterin Gebäudemanagement	Frau Stiller	41816	
Hausmeister Bürgerhaus	Herr Martin	41977	
Hausmeister Schulen	Herr Förster/Kepper	42494	

E-Mail-Adressen:**Bürgermeister / Sekretariat**

- buergermeister@geithain.de
- rechnungspruefung@geithain.de
- rechnung@geithain.de

Zentrale Dienste/Finanzen

- kaemmerei@geithain.de
- meldeamt@geithain.de
- standesamt@geithain.de

Bau- und Ordnungswesen

- bauverwaltung@geithain.de

Allg. Sachgebiet**Museum**

- heimatmuseum.geithain@
googlemail.com

Bibliothek

- bibo-geithain@t-online.de

Bürgerhaus

- buergerhaus@geithain.de

Schulen

- info@paul-guenther-schule.de
- grundschule-geithain@t-online.de
- gs.narsdorf@t-online.de

Private Schulen

- iwg@saxony-international-school.de
- IPS-Geithain@saxony-international-
school.de

Bauhof

- bauhof@geithain.de

**Sprechzeiten in der Stadt-
verwaltung Geithain, Markt 11**

Montag	08:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag	08:00 bis 12:00 Uhr 13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08:00 bis 12:00 Uhr 13:00 bis 17:00 Uhr
Freitag	08:00 bis 12:00 Uhr

Für das Einwohnermeldeamt sind auch weiterhin Terminvereinbarungen notwendig.

Bekanntmachungen der Stadt Geithain**■ Sitzung im Monat November 2021**

- **Sitzung des Technischen Ausschusses** der Großen Kreisstadt Geithain
Dienstag, 02.11.2021, 18:00 Uhr, Ratssaal des Rathauses, Markt 11
- **Sitzung des Verwaltungsausschusses** der Großen Kreisstadt Geithain
Dienstag, 09.11.2021, 18:00 Uhr, Ratssaal des Rathauses, Markt 11
- **Sitzung des Stadtrates** der Großen Kreisstadt Geithain
Dienstag, 16.11.2021, 18:00 Uhr, Ratssaal des Rathauses, Markt 11

Hinweise zur Öffentlichkeit der Sitzung sowie zur Tagesordnung entnehmen Sie bitte immer aktuell den Aushängen in den Schaukästen.

■ Termine Amtsblatt 2021**Redaktionsschluss**

13.12.2021

Erscheinung

31.12.2021

Bitte immer aktuell auf dem Deckblatt des Anzeigers oder auf der Homepage der Stadt Geithain nachschauen – Termine können auch abweichen.

■ Geburtstag des Monats

Aufgrund der aktuellen Corona-Verordnungen müssen leider bis auf Weiteres die monatlichen Geburtstage des Monats entfallen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Ihr Oberbürgermeister

**■ Gratulation zu Gewerbejubiläen im November 2021**

**■ 15-jährige Jubiläum
Martina Hahn**
City Textil
Einzelhandlung Bekleidung
Markt 6, 04643 Geithain

**■ 25-jähriges Jubiläum
Azer Tarverdiew**
Markt 4, 04643 Geithain
Dönerspezialitäten

**■ 25-jähriges Jubiläum
Steffen Schnick**
Trockenbau
Rathendorf 9, 04643 Geithain OT Rathendorf

**Impressum:**

Herausgeber: Stadtverwaltung Geithain, Oberbürgermeister

Verantwortliche für den redaktionellen Teil:

Stadtverwaltung Geithain, Frau Franke, Tel.: 034341/466103, Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen. Es besteht kein Rechtsanspruch auf die Veröffentlichung eingereicherter Beiträge.

Gesamtherstellung: Riedel GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Tel.: 037208 / 876100; info@riedel-verlag.de. Es gilt die Anzeigenpreisliste 2020.

Verteilung: Die Stadt Geithain mit ihren Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 4016 Haushalte. Für die Verteilung der bewerbaren Haushalte benötigt das beauftragte Verteilunternehmen Leipziger Rundschau 3793 Exemplare. Die nicht zur Verteilung kommenden Exemplare liegen an den Auslagestellen im Stadtgebiet zur kostenfreien Mitnahme aus. Damit wird für jeden Haushalt ein Exemplar zur Verfügung gestellt.

Bekanntmachungen der Stadt Geithain

Der Verwaltungsausschuss der Großen Kreisstadt Geithain

hat in seiner nichtöffentlichen Sitzung am 12.10.2021 der unbefristeten Niederschlagung einer offenen Forderung (PK 0014717 und D000313) einstimmig (6 Dafür, 0 Dagegen, 0 Enthaltungen) zugestimmt.

Beschluss-Nr. 21/15/2021

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Geithain hat in seiner öffentlichen Sitzung am 19.10.2021 folgen den nachstehenden Beschluss gefasst:

Beschlusses Nr. 192/27/2021

Zustimmung zu außerplanmäßigen Ausgaben zur Umnutzung Schulcampus Narsdorf in Höhe von 441.000,00 €.

Die Deckung der außerplanmäßigen Ausgaben erfolgt durch Mehreinnahmen aus Fördermitteln zur Umnutzung Schulcampus Narsdorf und durch Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Stadträte: 18+ 1

Stimmberechtigte: 14+1

Dagegen: 0

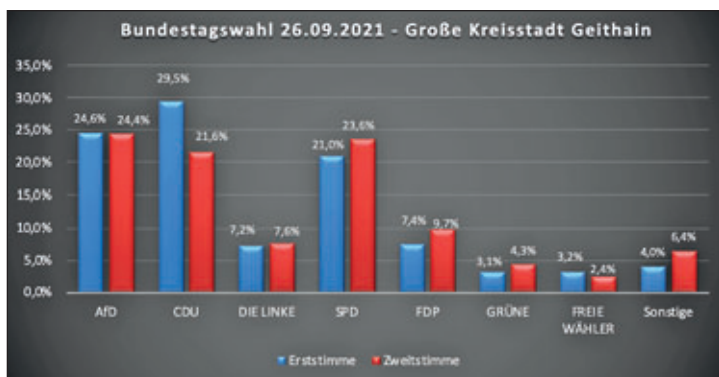
Anwesende: 14+1

Dafür-Stimmen: 15

Enthaltungen: 0

Öffentliche Bekanntmachung des Wahlergebnisses der Bundestagswahl in Geithain am 26.09.2021

Am 26.09.2021 waren 5668 Bürgerinnen und Bürger der Stadt Geithain aufgerufen, um Ihre Stimme für die Bundestagswahl abzugeben. Jeder Bürger hatte eine Erst- und eine Zweitstimme. 4221 Wähler der Stadt Geithain beteiligten sich an der Bundestagswahl 2021, das entspricht einer Wahlbeteiligung von 74,5 %.



Ich bedanke mich auf diesem Wege ganz herzlich bei allen freiwilligen Wahlhelfern sowie den Mitarbeitern der Stadt Geithain für Ihren Einsatz in den Wahllokalen. Sie alle sorgten für einen reibungslosen Ablauf der Wahlhandlungen sowie der Stimmenaushändigung in den Wahllokalen.

Jennifer Hawlitzky

Wahlleiterin

Ankündigung von Vermessungs- und Abmarkungsarbeiten



Flurstücksbildung an den Flurstücken 198/6, 199/3 der Gemarkung Narsdorf - Obere Dorfstraße

Sehr geehrte Damen und Herren,
in Amtsausübung als Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur (ÖbV) beabsichtige ich, am **28.10. und 29.10.2021 in der Gemeinde Stadt Geithain, Gemarkung Narsdorf an dem (den) Flurstück(en) 198/6, 199/3** eine Katastervermessung auf der Grundlage des Gesetzes über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz - SächsVermKatG) vom 19. Mai 2010, durchzuführen.

Ich erteile Ihnen gern weitere persönliche Auskünfte unter der Rufnummer 03501-784390.

Mit freundlichen Grüßen U. Wiedner ÖbV

Die Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen informiert zum Vorhaben

Renaturierung der Eula in Geithain Erdarbeiten, Wasserbau und Begrünung

Anliegerinformation

Die Eula ist gemäß Sächsischem Wassergesetz (SächsWG) ein Gewässer I. Ordnung und unterliegt gemäß § 32 SächsWG der Unterhaltungspflicht des Freistaates Sachsen, vertreten durch die Landestalsperrenverwaltung (LTV), Betrieb Elbaue/Mulde/Untere Weiße Elster.

Im Stadtgebiet von Geithain, zwischen Promenadenweg und Dammühlenweg (unterhalb des Stadions / ehemalige Gartenanlage) sind durch die LTV Maßnahmen zur Umgestaltung des Gewässers Eula geplant. Zur Verbesserung des Hochwasserschutzes (Schaffung von Überschwemmungsflächen) und zur Wiederherstellung einer naturnahen Gewässerstruktur erhält die Eula einen neuen Gewässerverlauf. In diesem Zusammenhang sind umfangreiche erdbauliche Maßnahmen erforderlich, welche in mehrere, zeitlich voneinander getrennte Bauabschnitte umgesetzt werden.

1. Bauabschnitt - 11/2021 bis 01/2022:

bauvorbereitende Maßnahmen, wie Errichtung einer Baustraße, Abtrag der Oberbodenaufschüttung und archäologische Erkundungen, Suchschachtung nach Leitungsbeständen

2. und 3. Bauabschnitt - voraussichtlich ab 03/2022 bis 06/2022:

Umsetzung der Renaturierungs- und Gestaltungsmaßnahmen zur Schaffung eines neuen Gewässerverlaufs

Mögliche Beeinträchtigungen:

Als mögliche Beeinträchtigungen sind die zeitweise Sperrung des an der Eula verlaufenden Rad- und Fußweges zwischen Promenadenweg und Dammühlenweg zu nennen. Weiterhin ist mit erhöhten baulichen Verkehrsaufkommen (An- sowie Abtransport von Material und Bautechnik) auf der Straße „Paul-Günther-Platz“ zu rechnen, da diese Straße nur als einzige Zuwegung zur Verfügung steht. Temporäre Fahrbahnverschmutzungen können in diesem Zusammenhang nicht ausgeschlossen werden.

Die zu beauftragende Baufirma wird hinsichtlich der Besonderheiten im Bereich der Zuwegung explizit angewiesen. Hierzu zählen:

- Straße „Paul-Günther-Platz“ - Spielstraße mit angrenzendem Kindergarten
- Zuwegung Sportplatz - Nutzung durch Sportler und Schüler
- Rad- und Fußverkehr - zeitweise hochfrequentiert
- begrenzte Nutzungsbreite - bauzeitlicher Gegenverkehr nur bedingt möglich
- Koordinierung des Bauverkehrs notwendig
- erforderliche Säuberung bauzeitlich genutzter Zuwegungen

Die Landestalsperrenverwaltung bittet um Verständnis, sofern es zu Beeinträchtigungen im Zuge der Unterhaltungsmaßnahmen kommen sollte.

Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen
Betrieb Elbaue/Mulde/Untere Weiße Elster
Gartenstraße 34 | 04571 Rötha

Weitere Informationen unter
www.geithain.net

Bekanntmachungen der Stadt Geithain

■ Information zum Parken in der Stadt Geithain

Aus aktuellem Anlass weist das Ordnungsamt daraufhin, dass die Höchstparkdauer von 1 h in den jeweils ausgeschilderten Bereichen des Marktes, hier: Chemnitzer Straße, Nikolaistraße, Katharinenstraße, Querstraße, Leipziger Straße und Markt einzuhalten ist. Dies ist durch das Auslegen der Parkscheibe kenntlich zu machen. Es ist nicht gestattet, die Parkscheibe nachzustellen. Der Parkplatz ist nach Ablauf der Höchstparkdauer zu verlassen.



Im Interesse der Bürger, Kunden und Besucher sollte es jedem Verkehrsteilnehmer möglich sein, eine angemessene Zeit in diesen Bereich zu parken.

Es werden wieder verstärkt Kontrollen diesbezüglich in den nächsten Wochen durchgeführt. Dies gilt auch an den Samstagen.

Madeleine Weber, Sachbearbeiterin Ordnungsamt
Markus Döppling, Sachbearbeiter Ordnungsamt

Aus dem Baugeschehen

■ Kinder und Erzieher nehmen neues Grundschul- und Hortgebäude in Nutzung



Am 20.09.2021 war ein besonderer Tag für die Narsdorfer Einwohner. Nach nur 9 Monaten Bauzeit konnte das Gebäude der ehemaligen Mittelschule endlich wieder in Betrieb genommen werden. Viele Jahre des Leerstandes und der Ungewissheit, wie mit dem

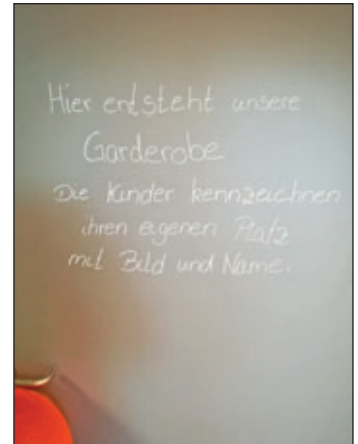
Gebäude umgegangen werden soll, waren vorbei. Endlich wurde das Haus wieder zu dem gemacht, was es ursprünglich war: ein Haus für die Kinder. Erst um 1990/91 wurde das Gebäude, welches noch in DDR-typischer Plattenbauweise geplant war, als Mittelschule für Narsdorf und seine Ortsteile in Nutzung genommen. Schon ein paar Jahre später musste die Schule wieder schließen; die Anzahl der Schüler ermöglichten keinen separaten Schulstandort für eine Mittelschule in Narsdorf. Seitdem wurde das Gebäude nur noch untergeordnet für die Grundschule genutzt. Der Speiseraum und der Werkraum, später Zeichen- und Informatikkabinett standen den Grundschulern zur Verfügung. Außerdem wurde den Narsdorfer Vereinen eine Chance gegeben, einige Räume in Anspruch zu nehmen. Aber der größte Teil der Räume stand leer und ließ noch erahnen, dass dort Kinder die Grundlagen der Naturwissenschaften, wie Biologie oder Chemie erlernen sollten. Das nur teilgenutzte Ge-

bäude verursachte dennoch hohe Betriebskosten, so dass der Gemeinderat sich Gedanken machen musste, was aus dem Gebäude werden soll. Viele Überlegungen und Studien waren nötig, um endlich im Jahr 2017 eine Grundsatzentscheidung zu treffen, die die Schaffung neuer Hortplätze im Gebäude der ehemaligen Mittelschule zum Inhalt hatte. Verschiedene Varianten wurden untersucht, wie die Horträume im Gebäude angeordnet werden könnten. Am Ende entstand ein Entwurf, der sowohl der Grundschule, wie auch einem Hort optimale Nutzungsbedingungen bieten konnte. Die im Rahmen der weiteren Planungen ermittelten Baukosten ließen erkennen, dass das Vorhaben nur umzusetzen ist, wenn Fördermittel in Anspruch genommen werden konnten. Lange hatte sich die Stadt Geithain bemüht, eine Förderung zu erhalten, aber im Februar 2020 traf endlich ein Zuwendungsbescheid ein.

Mit Hilfe des Förderprogramms Ländliche Entwicklung – RL LE/2014 war es nun möglich, die Nutzungsänderung des Schulgebäudes in eine Grundschule und einen Hort, einschließlich der Durchführung einer energetischen Sanierung in Angriff zu nehmen. Auf Grund der verhältnismäßig hohen Baukosten mussten über europaweite Ausschreibungen Planungsbüros gesucht werden. Die Büros arbeiteten die Ausschreibungsunterlagen aus, so dass im Januar dieses Jahres mit den Baumaßnahmen am Gebäude begonnen werden konnte. 25 verschiedene Baulose wurden an Unternehmen aus der Region vergeben. Ein strenger Bauablaufplan bildete das Gerüst, welches vorgab, dass mit Schuljahresbeginn das Vorhaben fertiggestellt sein muss. Dieses Ziel wurde erreicht, so dass am 20.09.2021 die Schuleinweihung stattfinden konnte.



Aus dem Baugeschehen



Vertreter aus Politik und Gesellschaft feierten gemeinsam mit den Kindern, Lehrern und Erzieher den Einzug in das neu sanierte Haus. Viele Einwohner von Narsdorf, darunter ehemalige Schüler der Mittelschule, ließen sich die Gelegenheit nicht entgehen, das Gebäude zu besichtigen und sich über das Geschaffene zu freuen. Der Grundschule stehen nun 4 Klassenräume und mehrere Fachkabinette zur Verfügung. Außerdem gibt es separate Garderobenräume, eine Bibliothek und sogar einen Personenaufzug. Im Hortbereich sind ausreichend Gruppen- und Beschäftigungsräume geschaffen worden, die die Betreuung von 69 Kindern ermöglichen. Alle Räume sind neu möbliert und bieten eine moderne und zeitgemäße Ausstattung. Selbstverständlich gehören dazu auch digitale Tafeln und Computer.

Für Narsdorf und seine Ortsteile bringt das sanierte Schulgebäude nicht nur eine Verbesserung des Ortsbildes, es erhöht vor allem auch die Attraktivität als Wohnstandort.

An dieser Stelle möchte sich die Stadt Geithain nochmals für die geleisteten Arbeiten aller am Bau beteiligten bedanken.

Dank auch an die Kinder, Lehrer, Erzieher und Eltern für ihre Geduld bezüglich der entstandenen Unannehmlichkeiten während der Bauzeit.

K. Jesierski

Fachbereichsleiterin Bau- und Ordnungswesen

Fotos: Stadt Geithain, 2021 „Eröffnung Schulcampus Narsdorf am 20.09.2021“

■ Sicherungsmaßnahmen am Rittergut Ossa ausgeführt

Die Stadt Geithain ist Eigentümer des ehemaligen Ritterguts im Ortsteil Ossa. Der Gebäudekomplex besteht aus einem Herrenhaus mit Tordurchfahrt und einem seitlichen Anbau. Die Gebäude stammen teilweise aus dem 15. und 16. Jahrhundert und sind ortsgeschichtlich von Bedeutung.

Seit einigen Jahren stehen die Gebäude leer. Für den baulichen Zustand ist dies sehr nachteilig, so dass zwischenzeitlich ein hoher Sanierungsbedarf entstanden ist. Insbesondere an Teilen des Fachwerks und des Dachstuhls haben die Witterung und die Zeit ihre Spuren

hinterlassen. Damit sich der bauliche Zustand nicht weiter verschlechtert, hat die Stadt Geithain jetzt Sicherungsmaßnahmen durchführen lassen. Unterstützt wurde sie dabei von den Denkmalbehörden, die beratend und finanziell das Vorhaben begleitet haben. Die Durchführung der Sicherungsmaßnahmen war in 2 Abschnitte unterteilt. Zunächst wurde am Seitengebäude begonnen, lose Teile im Bereich des Daches rückzubauen. Anschließend erfolgte die Neueindeckung des Daches mit teilweise vorhandenen Ziegeln. Am Herrenhaus waren Teile der östlichen Giebelseite durch Insekten-

befall derart beschädigt, dass ein Zusammenbruch drohte. Das Fachwerk musste komplett erneuert, die Gefache neu ausgemauert werden. Auch das Schleppdach in Richtung Kirchhof erhielt eine neue Deckung und stellt nun keine Unfallquelle mehr dar.

Für die nächsten Jahre konnte die Bausubstanz des Rittergutskomplexes gerettet werden. Bleibt zu hoffen, dass sich vielleicht ein Interessent findet, der die Immobilie wieder einer Nutzung unterzieht.

Kerstin Jesierski,

FBL Bau- und Ordnungswesen



Foto: Jesierski, 04/2021 „Seitengebäude, Fertigstellung Sicherungsarbeiten Dach“



Foto: Jesierski, 08/2021 „Sicherungsmaßnahmen Herrenhaus“

Liegenschaften

■ Immobilienangebot

Bestandsimmobilie in Geithain in der Dresdener Straße

Verkauf des Flurstückes 84/2 der Gemarkung Geithain mit einer Grundstücksfläche von 643 m², bebaut mit einem ehemaligen Feuerwehrgaragehaus + Schlauchturm.

Gebäudebeschreibung:

- Baujahr ca. 1850
- freistehendes Gebäude
- Massivbau- Ziegelmauerwerk
- Fundamente aus Bruchstein
- nicht unterkellert, eingeschossig, z.T. ausgebautes Dachgeschoss
- 2 große Holztore
- giebelseitig einfache Holzfenster
- Pfettendachstuhl mit Schiefereindeckung auf Schalung
- mangelhafte haustechnische Ausstattung
- es gibt nur Strom- und Wasseranschluss vom öffentlichen Netz
- insgesamt erheblicher Instandhaltungsrückstau mit einigen Baumängeln
- kein Denkmalschutz

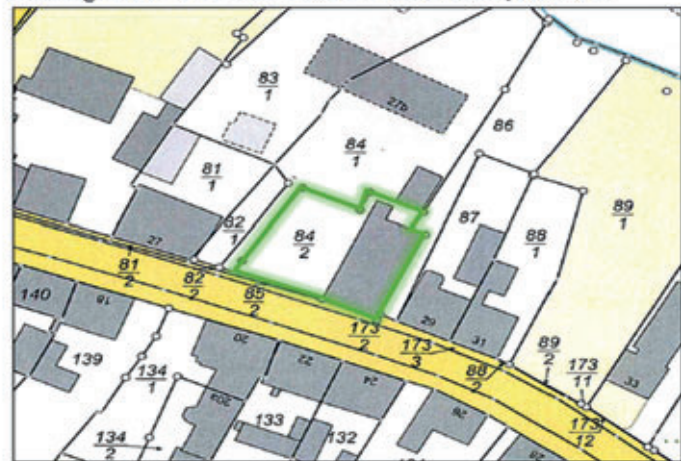
Planungsrechtliche Einordnung:

- Mischgebiet
- kein rechtskräftiger Bebauungsplan vorhanden
- Zulässigkeit von Vorhaben nach § 34 BauGB

Ein aktuelles Verkehrswertgutachten liegt vor.

Mindestkaufpreis: 68.000,00 €

Ehemaliges FFW-Garagehaus in der Dresdener Straße, Flst. 84/2



Interessenten richten ihr Angebot im verschlossenen Umschlag mit der Kennzeichnung "Kaufangebot ehemaliges FFW-Garagehaus in Geithain" mit Ihren Namen und Anschrift versehen an die:

Stadtverwaltung Geithain, Markt 11, 04643 Geithain

Rudolph
Oberbürgermeister

■ Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Geithain schreibt zur Veräußerung nachfolgendes Mehrfamilienhaus im Ortsteil Narsdorf, Siedlung 16 a-e zwecks Angebotsabgabe aus:

Das Gebäude liegt in guter zentraler Wohnlage innerhalb der Ortschaft. Die Anbindung an den ÖPNV ist gegeben (Buslinien, Bahnstrecke Leipzig-Chemnitz, BAB 72 Auffahrt - Entfernung ca. 4 km). Die Entfernung zum Stadtzentrum Geithain beträgt ca. 5 km. Grundschule und Kindertageseinrichtung sind vorhanden.

Objekt: Mehrfamilienhaus bestehend aus 40 Wohneinheiten, davon 20 Zweiraumwohnungen mit je 61,4 m² und 20 Zweiraumwohnungen mit je 51,3 m², insgesamt 5 Eingänge

Flurstück: 37/59 mit einer Größe von 2.562 m²

Verkehrstechnische Erschließung: über 37/64 Gemarkung Narsdorf, öffentlich gewidmet

Gesamtwohnfläche: 2.254 m²

Gebäudebeschreibung: Massivbau-Mauerwerksbau, voll unterkellert, vier Vollgeschosse, nicht ausgebautes Dachgeschoss, keine Balkone

Baujahr: ca. 1967/68

Modernisierung/Instandhaltung: Anfang der 1990er Jahre

- Fassade mit Wärmedämmung
- Verkleidung mit Fassadenplatten
- Dacheindeckung erneuert Jahr 2009/2010
- Einbau Kunststofffenster auf der Nordseite
- Südseite noch Altbestand der Holzfenster
- Erneuerung Heizung (Gaszentralheizung)
- Sanitäreinrichtung modernisiert

Baulicher Zustand: sanierungsbedürftig

Sonstiges: Die Immobilie unterliegt nicht dem Denkmalschutz.

Mindestgebot des Grundstückes: 745.000,00 €

Das Verkehrswertgutachten ist in der Verwaltung nach terminlicher Absprache einsehbar.

Interessenten richten ihr Angebot im verschlossenen Umschlag mit dem Vermerk „Kaufangebot Siedlung 16 a-e, Narsdorf“, an folgende Anschrift: Stadtverwaltung Geithain, Markt 11, 04643 Geithain

Frank Rudolph
Oberbürgermeister



Aus dem Tierpark

■ Daumendrücken für Tierparkaktion auf den Weihnachtsmärkten



Im Geithainer Tierpark ging es trotz der Schließung der Tore in den vergangenen Wochen weiter voran. An einem der Ponygehege ist inzwischen die neue Gehegeumrandung fertig, an dem für das Minischweingehege wird gerade gewerkelt. Wir danken in diesem Zusammenhang den Akteuren, hätten uns allerdings aus der Mitgliedschaft wie auch von Unterstützern des Tierparks mehr helfende Hände gewünscht. Leider hält sich die Bereitschaft, einmal praktisch ein paar Stunden mitzuwirken, um den Tierpark und die Tierparkscheune schöner und attraktiver zu machen, sehr in Grenzen.

Fortschritte gibt es bei der Absolvierung weiterer Sachkundelehrgänge und Prüfungen, so dass wir hoffen, doch in absehbarer Zeit einen Antrag auf Wiederöffnung der Tierparktore beim Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt stellen zu können.

Große Hoffnung, um die Finanzlage zu verbessern und endlich wieder ein kleines Polster schaffen zu können, setzen wir auch auf die Weihnachtsmärkte in Geithain und Bad Lausick, wo sich der Verein rechtzeitig um das Zur-Verfügung-Stellen eines Verkaufsstandes bemühte. Wir würden gern den Bürgern wieder Glühwein und Roster anbieten, um damit eine größere Summe einzuspielen, die unbedingt zum Erhalt des Tierparks gebraucht wird.

Apropos einspielen: Sehr gefreut haben wir uns über die Bereitschaft des Teams der Mundartbühne Borna, in unserer Stadt eine Benefiz-Veranstaltung mit einem Lene-Voigt-Programm durchzuführen, deren Erlös dem Tierpark zu Gute kommen soll. Ins Auge gefasst ist – Stand Anfang Oktober – dafür ein Tag in der letzten Novemberwoche, wahrscheinlich Dienstag, der 23. November um 14 Uhr. Das Ganze soll in der Cafeteria des Seniorenheims am Stadtpark steigen und wir würden uns über zahlreiche Besucher aus der Einrichtung und aus Geithain und Umgebung freuen. Die zwei Euro Eintritt dürften für jeden erschwinglich sein, um etwas für die Zukunft unseres Kleinods in Geithain zu tun.

Immer mehr Zuspruch finden auch die Altpapier- und Schrottsammlungen des Tierparkteams. Allein das an die Tierparkscheune gebrachte Altpapier spülte in diesem Jahr über 225 Euro in die Tierparkkasse, für Schrott gab es 656 Euro. Weiterhin ist mittwochs von 16 bis 17 Uhr Annahme.

Das Zusatzangebot montags von 14 bis 15 Uhr endete in dieser Woche. Bleibt uns also die Daumen zu drücken, dass wir uns auf den Weihnachtsmärkten sehen und Sie bei uns recht viel konsumieren. Und wir würden uns auch freuen, weitere Mitglieder (Monatsbeitrag: 1,00 €), Paten und Spender zu gewinnen, denn der Blick geht schon ins Jahr 2022.

Ihr Tierparkteam
Sandra Händler (Vereinsmitglied)
Laachgasse 8-9, 04643 Geithain, Tel.: 0162-797 8868
(auch per WhatsApp)
E-Mail: info@tierpark-geithain.de
<https://tierpark-geithain.de/>

Wir gratulieren ...

*Der Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Geithain
gratuliert allen Eltern herzlich zur Geburt
Ihrer kleinen Wonneprappen, wünscht alles, alles
Gute sowie eine frohe und glückliche Zeit.*

Das Licht der Welt erblickte

Fiona Benndorf, geb. am 19.08.2021
Töchterchen von Lisa Benndorf und Ingo Mäder
aus Geithain, OT Narsdorf

Senioren Zum Geburtstag die besten Glückwünsche

*Der Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Geithain
gratuliert allen Geburtstagskindern und
Ehejubilaren des Monats November ganz herzlich,
wünscht alles, alles Gute und vor allem Gesundheit.*

Aufgrund der neuen Datenschutzverordnung werden keine Geburtstage oder Ehejubiläen mehr automatisch veröffentlicht. Sollten Sie eine Veröffentlichung Ihres Jubiläums im Amtsblatt der Stadt Geithain wünschen, dann müssten Sie dies bitte schriftlich bei der Stadtverwaltung Geithain, Büro des Bürgermeisters, Markt 11, 04643 Geithain bekunden bzw. Ihr Einverständnis erklären.

Ihr Oberbürgermeister

Kulturelles

Seniorenweihnachtsfeiern 2021

***Wir würden uns sehr freuen, Sie wieder zu unseren
Seniorenweihnachtsfeiern begrüßen zu dürfen!***

Dienstag, 07. 12. 21, 14 Uhr
Narsdorf
Schmatzi's Bistro in Dölitzsch

Mittwoch, 08. 12. 2021, 14 Uhr
Rathendorf
Dorfgemeinschaftshaus

Donnerstag, 09. 12. 2021, 14 Uhr
Ossa
Jugendherberge

Dienstag, 14.12.2021, 14 Uhr
Geithain
Bürgerhaus

F. Rudolph
Oberbürgermeister

Andreas Große
Ortsvorsteher

Kulturelles

Kulturkalender Stadt Geithain November 2021

05. November 19:30 **Kirchgemeindehaus Ossa Nr. 13**
„Weltkirchen“ – ein Multimediovortrag mit dem Leipziger Weltenbummler Jörg Hertel
Eine Reise zu 100 Kirchen in 50 Ländern und kein Ende.

06. November 15.30 Uhr **Heimatmuseum**
Musik im Museum
Es singen Corinne und Elisabeth Schulze, Sabine Fichtenau, Carmen Schmidt. Am Klavier Bernd Richter, Flöte Carmen Schmidt

16. November 19.00 Uhr **Stadtbibliothek - ausverkauft**
Zoogeschichten – Vortrag mit Roman Richter

19. November 19.30 Uhr **Nikolaikirche**
Musikalische Andacht im Gedenken an die Verstorbenen im letzten Kirchenjahr "Lieder, die trösten"

21. November 11.00 Uhr **Stadtbibliothek**
Wenn sanft das Mondlicht in den Hügeln träumt – Ein Blick in die aktuellen Arbeiten von Anke Hartmann / Ausstellungseröffnung der Illustratorin und Grafik Designerin in Leipzig

24. November 18.30 Uhr **Gaststätte "Athen"**
Wander- und Reiseziele unserer Umgebung
Es spricht Herr Dietmar Otto

26.-28. November **Weihnachtsmarkt des Geithainer Gewerbevereins**

28. November 15.00 Uhr **Bürgerhaus**
Adventskonzert der Musik- u. Kunstschule Landkreis Leipzig

Ankündigung: **Neujahrskonzert** am 23. Januar 2022, 16 Uhr im Bürgerhaus Geithain
Roy Reinker – HÖR AUF DEIN BAUCHGEFÜHL
am 05. Februar 2022 um 20.00 im Bürgerhaus
Karten zu 24 € im Bürgerbüro und in der Bibliothek (ab Mitte November)

Terminmeldungen für Kulturkalender des Amtsblattes und Internet der Stadt Geithain an:

Stadtverwaltung, Frau Ines Franke i.franke@geithain.de
Stadtbibliothek, Frau Ramona Kratz bibo-geithain@t-online.de

Veranstaltungen auch unter www.kultur-leipzigerraum.de

Zu allen Veranstaltungen sind die jeweils gültigen Corona-Hygienebestimmungen zu beachten.

Brauchen Sie ein Weihnachtsgeschenk?

Wie wäre es mit Karten für das **Neujahrskonzert am 23. Januar 2022, 16 Uhr im Bürgerhaus Geithain** oder für die **Roy Reinker-Show am 05.02.2022, 20 Uhr?**

Der Kartenvorverkauf für beide Veranstaltungen beginnt bald im Bürgerbüro Geithain, Markt 11 (034341/466100).

Wir freuen uns auf Sie!

Wenn sanft das Mondlicht in den Hügeln träumt.



ein Blick auf die aktuellen Arbeiten von Anke Hartmann

Vernissage am 21. November 2021 um 11 Uhr

Stadtbibliothek Geithain

Bitte melden Sie sich an.



Schließzeit

18.10. – 20.11.2021

Liebe Eltern,
liebe Erzieher und
Lehrer,

Bitte decken Sie sich
mit einem Vorrat an
Büchern ein.

Evt. wird es ein kleines
Tauschregal im
Erdgeschoß geben...

Wir freuen uns auf alle
Besucher!

RENOVIERUNG KINDERBÜCHEREI

Schließung vom 18. Oktober bis 20. November

Nach fast 30 Jahren soll nun auch die Kinderbücherei generalüberholt werden. Deswegen wird komplett ausgeräumt und die Schließung ist unerlässlich.

Ab dem 23. November sind die Räume wieder offen - schöner als zuvor.

dbv

deutscher
bibliotheks
verband

STADTBIBLIOTHEK

Leipziger Str. 17

04643 Geithain

034341 43168

www.bibo-geithain.de

Von Ort
für Alle

Soforthilfeprogramm
Bibliotheken

Aus den Schulen

■ Sportfest der Narsdorfer Grundschüler

Einen sportlichen Höhepunkt erlebten die Narsdorfer Grundschüler am 01.10.2021. Beim Sportfest mit den 4 Disziplinen Wurf, Weitsprung, Sprint und Ausdauerlauf gaben alle Kinder ihr Bestes und kämpften um die begehrten Punkte. Daraus wurden in den einzelnen Jahrgangsstufen die Gewinner ermittelt. Somit ergaben sich folgende Platzierungen:

Klasse 1

1. Platz: Luise Helmecke, Linus Friedemann
2. Platz: Anna Kühn, Björn Kretzschmar
3. Platz: Emilia Przybylla, Olli Dathe

Klasse 2

1. Platz: Olivia Knabe, Lena Stäbler, Elisa Meyer, Jakob Nitzsche
2. Platz: Carlo Kewitz, Theo Thomas

Klasse 3

1. Platz: Leni Roschütz, Moritz Weber
2. Platz: Mia Bäuml, Luca Werrmann
3. Platz: Lotta Steinbach, Luca Benndorf, Jonas Wennemuth

Klasse 4

1. Platz: Lea Kretzschmar, Simon Kaminski
2. Platz: Marlen Heine, Ole Gerhardt
3. Platz: Selena Schalinske, Erik Altmann

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Eltern und Großeltern, die uns an diesem Tag an den einzelnen Stationen tatkräftig unterstützten. (CF)

Fotos: C. Feig, 2021 „Sportfest“



Aus den Schulen

■ Wandertag der Narsdorfer Grundschüler

Auch in diesem Schuljahr durfte ein gemeinsamer Wandertag aller Narsdorfer Grundschüler in der ersten Schulwoche nach den Sommerferien nicht fehlen. Diesmal fuhren wir am 9. September 2021 mit dem Bus bis nach Wechselburg. Von dort aus führte uns der Walderlebnispfad auf den Spielplatz des Rochlitzer Berges. Zurück ging es wieder mit dem Bus. An der Schule angekommen, erwartete uns eine kleine Überraschung. Wir durften das erste Mal unseren neuen Speiseraum betreten und ließen uns dieses besondere Mittagessen nach dem aufregenden Wandertag schmecken. Bedanken möchten wir uns bei allen Eltern, die sich an diesem Tag die Zeit nahmen, uns zu begleiten.

(CF)

Fotos: C. Feig, 2021 „Wandertag“



Anzeige(n)

Aus den Schulen

Schulsporttag in der Paul-Guenther-Grundschule

Am Donnerstag, dem 23. September, stand in der Pauli Sport auf dem Tagesplan. Während die Großen ihre Fähigkeiten im Stadion unter Beweis stellten, hatten die ersten Klassen viel Freude bei ihrem Sporttag in der Schule. Los ging es mit spaßigen Aufwärmübungen und Staffelspielen in der Turnhalle. Anschließend durften die Erstklässler an verschiedenen Stationen auf dem Schulhof zeigen, was sie schon können. So wurde weit gesprungen, noch weiter geworfen und um die Wette gehüpft. Besonders viel Freude hatten die Schüler und Schülerinnen am abschließenden Lollilauf, bei dem es nach erfolgreicher Sprintrunde jeweils einen Lolli gab. Wir freuen uns, dass sich die Schulanfänger gut eingelebt haben und mit dem



Schulsporttag ihr erstes großes Ereignis in der Schule erleben durften. Im Stadion wurde währenddessen der 3- Kampf der 2. bis 4. Klassen ausgetragen. Dabei durchliefen die Schülerinnen und Schüler stationsweise die Disziplinen 50m-Sprint, Weitsprung und Weitwurf. Bei der anschließenden Siegerehrung durften sich die ersten Plätze über Urkunden und kleine Preise freuen. Herzlich danken wir dem Hort Weltenträumer für die tolle Unterstützung, sowie den fleißigen Eltern, die uns an den Stationen aushalfen. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr.

K. Viehweg, A. Winkler, M. Richter

Fotos: A. Winkler/K. Viehweg, 2021

„Schulsporttag der ersten Klassen in der P.-Guenther-GS“



Die Grund- und Oberschule
der

PAULI

laden ein
zum

ADVENTSZAUBER

und

TAG DER OFFENEN TÜR

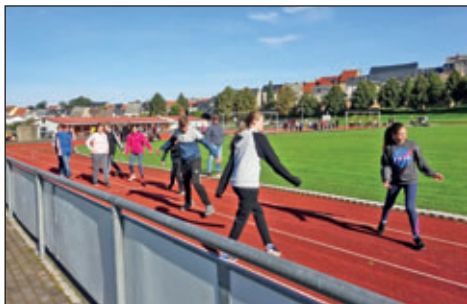
am

02. Dezember 2021
16:00 - 19:00 Uhr

Wir freuen uns, Sie als Gäste begrüßen zu dürfen.
Lassen Sie sich von unserer weihnachtlichen
Atmosphäre verzaubern.

Aus den Schulen

Schulsporttag



Endlich war es mal wieder soweit. Wir durften einen Schulsporttag durchführen. Leider fiel der erste Versuch am Dienstag, dem 28. September "ins Wasser". Aber am 1. Oktober starteten wir den zweiten Versuch bei herrlichem Sonnenschein. Alle strengten sich beim Kugelstoßen oder Ballwerfen, beim Sprint und beim Weitsprung an. Einige wussten zwar nicht so recht, wie ein Staffellauf funktioniert, aber es wurde eine große Teamleistung. Und beim 800m-Lauf war eine tolle Stimmung. Alle wurden angefeuert und dadurch wuchsen einige über sich hinaus. Unsere Besten im Leichtathletik-Dreikampf:

Klasse	Jungen	Mädchen
5	Elias Felix Schreyer	Lina Huth
6	Levin Noel Sommer	Lena-Edith Tusche
7	Tim Friedemann	Vanessa Eidner
8	Eric Geithe	Lilly Sander
9	Jason Liebers	Kim Stiller
10	Elias Meisel	Sophie Klose

H. Hille, Fotos: Frau Hille, 2021 „Schulsportfest P.-Guenther-OS“



Die Paul-Guenther-Schule bedankt sich

Das Schuljahr 2020/21 war das Schuljahr der Veränderungen im Schulhaus und auf dem Schulgelände. Nach unserem Motto „Wissen, Werte, Wohlfühlen“ haben sich die Lernbedingungen an der Paul-Guenther-Schule stetig verbessert. Nur wenige Oberschulen wurden derart modernisiert und besitzen die neueste technische Ausstattung. In fast allen Unterrichtsräumen sind interaktive Tafeln installiert worden, die uns unser Schulträger und der Digitalpakt ermöglichen. Diese Neuerung wird im Unterricht aktiv sowie vielfältig eingesetzt und auch während der häuslichen Lernzeit konnte einzelner Unterricht per Videokonferenz durchgeführt werden. Auch ein vollständig neues Computerkabinett steht nun allen zur Verfügung.

Geht man um das Schulgelände, fallen auch einige Veränderungen auf. Entlang der Pestalozzistraße wurde in den Sommerferien ein neuer Zaun gesetzt sowie der Belag unter den Sitzgelegenheiten erneuert. Auch der Kletterturm, das grüne Klassenzimmer und die Spielgeräte auf dem hinteren Schulhof werden sehr gerne von den Oberschülern genutzt. Wir freuen uns täglich über die Neuerungen in der technischen Ausstattung und die weitere Gestaltung des Schulgeländes. Unser Dank dafür gilt unserem Oberbürgermeister Herrn Rudolph, dem Stadtrat, der Stadtverwaltung und natürlich den ausführenden Firmen.

Das Team der Pauli



Foto: H. Hille, 2021 „PGS Hinterer Schulhof“



Foto: H. Hille, 2021 „PGS Vorderer Schulhof“



Foto: H. Hille, 2021 „PGS – interaktive Tafel“

Aus den Schulen

■ Steine am ersten Schultag

Traditionell bringen unsere Fünftklässler zur Grundsteinlegung ihres Wissens und Könnens am ersten Schultag einen besonderen Stein mit. Da diese nicht mehr in die Mauer vor der Schule eingemauert werden können, müssen erst noch ein neuer Platz und eine neue Technik gefunden werden.

Deshalb fand die Steinübergabe feierlich auf dem Schulhof statt. Bis zum Einsetzen der Steine verbleiben sie auf einem Tablett.

H. Hille



Foto: Frau Hille, 2021 „PGS Steine“



Foto: Frau Hille, 2021 „Klasse 5a, PGS“



Foto: Frau König-Andrae, 2021



Foto: Frau Burckhardt, 2021



Foto: Frau König-Andrae, 2021

Internationales Gymnasium und Internationales Wirtschaftsgymnasium Geithain:

■ Austausch in Kutno/Polen

Auf zur Wiederholungstat! Bereits zum vierten Mal besuchte eine Schülergruppe des Internationalen Gymnasiums Geithain unsere Partnerschule in Kutno, Polen. Am 20. September hieß es Koffer packen, Gastgeschenk besorgen, ein paar Brocken Polnisch auffrischen bzw. lernen und auf nach Kutno! „Dziekuje“ war für uns die wichtigste Vokabel der Woche, denn wir wurden in Kutno mit großer Gastfreundlichkeit in Gastfamilien aufgenommen. Die polnischen und deutschen Schülerinnen und Schüler verständigten sich dreisprachig (Englisch, Deutsch und ein wenig Polnisch) und wuchsen sehr schnell zusammen.

Wir konnten in der Austauschwoche neben Kutno und der Schule viele interessante Orte besuchen. Eine Fahrradtour auf der Halbinsel Hel, zusammen mit einem Sprung in die Ostsee bei Wind und Wetter, ein Besuch der historischen Altstadt von Danzig standen ebenso auf dem Programm wie gemeinsames Essen, Volleyball spielen und einfach mal Quatschen. Zudem gab es ein kleines Seminar zum Alltag in Polen und Deutschland.



Aus den Schulen



Viele Schülerinnen und Schüler nahmen sich vor, Polen wieder zu bereisen. Es entstanden zahlreiche Freundschaften zwischen deutschen und polnischen Schülern, die dank moderner Kommunikationstechnik auch über die Distanz von 800 Kilometern aufrechterhalten werden können. „Ich war erstaunt, wie gut einige der polnischen Schüler unsere Sprache konnten!“, meinte Linus und Tim befragt zum Thema Sportspiele: „Germany wins every time.“ „Es war toll, auch polnische Wörter zu ler-

nen – struvko“, sagte Leonie. Johanna schließlich zog Resonanz: „Ich fand es superschön, im Meer baden zu gehen.“ Und Oskar schwärmte: „Das Essen war himmlisch.“ Letzteres bezieht sich auf die unheimlich spannende, reichhaltige und herzhaft polnische Küche. Traditionelle polnische Gerichte wie Pieroggen, Bigos und zahllose Sorten polnischer Wurst (kielbasa) bereiteten uns Freude und Anstrengung zugleich.

Für uns steht fest: Nächstes Jahr laden wir un-



sere Partnerschülerinnen und -schüler nach Geithain ein. Und in zwei Jahren heißt es dann wieder: Auf nach Polen, „kocham polsk“ und „na zdrowie, na hejnal“! Herzlichen Dank gilt unseren Förderern – dem Landkreis Leipzig und dem Deutsch-Polnischen Jugendwerk.

Autoren: Verantwortliche für den Austausch – Marcel Gut und Ilona Günther

Fotos: Frau Günther, 22.–24.09.2021

Internationales Gymnasium und Internationales Wirtschaftsgymnasium Geithain:

■ „Sport frei!“ am IGG

Am Mittwoch, dem 13.10.2021, fand das alljährliche Sportfest am Internationalen Gymnasium Geithain statt. Dafür versammelten sich die Schüler der Klassen 5 bis 8 am Morgen um 8 Uhr bei erfrischenden 5°C auf dem Sportplatz in Geithain, um die Besten in den Disziplinen Sprint, Weitsprung, 800-m-Lauf und Schlagballweitwurf bzw. Kugelstoßen zu ermitteln. Motiviert und mit viel Ehrgeiz und Disziplin bestritten die Schüler die einzelnen Wettbewerbe. Dabei versuchten sie außerdem, die Leistungen aus dem Sportunterricht zu verbessern bzw. möglichst viele Punkte zu holen, um im Klassenranking weit nach vorne zu kommen. Ein Highlight war der Staffellauf über 8x 100 m am Ende des Tages, denn die Schüler feuerten sich gegenseitig lautstark an. Verköstigt und unterstützt wurden alle Teilnehmer von der 13. Klasse des Internationalen Wirtschaftsgymnasiums Geithain, die in den Pausen zwischen den Disziplinen heiße Getränke, Kuchen und Würstchen verkaufte. Am Ende des Sportfests konnten die SchülerInnen geschafft, aber stolz – inzwischen auch bei strahlendem Sonnenschein – nach Hause gehen.

Fotos: Frau Günther, 13.10.2021



Aus den Schulen



Internationales Gymnasium Geithain

Unser Infoabend am IGG

- findet am **Dienstag, dem 9. November 2021**, um **19 Uhr** im Schulgebäude statt
- alle interessierten Eltern der Klassenstufen 3 und 4 sind ganz herzlich eingeladen!

Unser Tag der offenen Tür am IGG & IWG

- findet am **Samstag, dem 05. Februar 2022**, von **9:30–12:30 Uhr** im Schulgebäude statt

Friedrich-Fröbel-Straße 1, 04643 Geithain
Tel.: 034341 46012, Fax: 0347341 46013
iwg@saxony-international-school.de
igg@saxony-international-school.de
www.saxony-international-school.de





Internationales Wirtschaftsgymnasium Geithain

Unser Infoabend am IWG

- findet am **Donnerstag, dem 11. November 2021**, um **19 Uhr** im Schulgebäude statt
- alle interessierten Eltern der Klassenstufen 9 und 10 sind ganz herzlich eingeladen!

Unser Tag der offenen Tür am IGG & IWG

- findet am **Samstag, dem 05. Februar 2022**, von **9:30–12:30 Uhr** im Schulgebäude statt

Friedrich-Fröbel-Straße 1, 04643 Geithain
Tel.: 034341 46012, Fax: 0347341 46013
iwg@saxony-international-school.de
igg@saxony-international-school.de
www.saxony-international-school.de




Volkshochschule

Volkshochschule Landkreis Leipzig
Geschäftsstelle Borna
04552 Borna, Jahnstraße 24a
Telefon: 03433 7446330
Telefax: 03433 74463350
E-Mail: info@vhs-lkl.de
www.vhs-lkl.de



■ Kurse Herbst/Winter 2021

In diesem Herbstsemester mussten wir leider auf ein gedrucktes Programmheft verzichten. Schauen Sie einfach regelmäßig auf unserer Homepage vorbei oder rufen Sie uns an! Tagesaktuelle Informationen zu den Angeboten finden Sie auf der neuen Internetseite www.vhs-lkl.de.

■ Kurse in Geithain und Onlineangebote

Kurstitel	Beginn	Zeit	Termine	Kurs-Nr.
■ Mensch Gesellschaft				
Auf der Suche nach dem Umgang mit dem Erbe Ost				
Wendekinder, -eltern, Nachwendegenerationen	Di 07.12.21	19:00 – 20:30	1x	21__113000
Was bedeutet es heute, jüdisch zu sein?	Mi 24.11.21	19:00 – 20:15	1x	21__183000
Digitale Trends - Wie verändern Smartphone, Games und Co. das Familienleben?	Di 02.11.21	19:00 – 20:30	1x	21__1B3009
Kann meine Heizung die Wetter-App lesen?	Di 09.11.21	19:00 – 20:15	1x	21__1B3007
Informationsflut und Fake News	Do 25.11.21	19:00 – 20:30	1x	21__1B3010
Hate Speech und Cybermobbing	Di 07.12.21	19:00 – 20:30	1x	21__1B3011
Smart City - die intelligente grüne Stadt	Mi 10.11.21	18:00 – 20:00	1x	21W051W1
Cookies & Co.	Mi 24.11.21	18:00 – 20:00	1x	21W051W2
Vorzüge und Fallen des Ehegatten-Testaments	Di 30.11.21	18:30 – 20:45	1x	21B2130001
<i>Unterrichtsort: Bis auf den Kurs „Vorzüge und Fallen des Ehegatten-Testaments“ finden alle Angebote dieses Fachbereichs online statt.</i>				
■ Kultur Gestalten				
Nähkurs - Grundkurs Fortsetzung	Do 04.11.21	19:00 – 21:15	5x	21B2290006
■ Gesundheit Ernährung				
Yoga	Di 07.12.21	18:00 – 19:30	10x	21B2311011
Webseminar: Fitness-Tracking - online	Mi 03.11.21	18:00 – 20:00	1x	21W051W0
■ Sprachen				
Englisch für die Reise	Do 11.11.21	18:00 – 19:30	15x	21B2461R15
Spanisch und Kuba: 10 Sätze und 100 Bilder	Fr 19.11.21	17:00 – 19:15	1x	21B24M1055
Spanisch Grundkurs (A1) - online	Di 02.11.21	18:00 – 19:30	15x	21M04M1D21
■ Digitale Welt und Beruf				
Fit mit dem eigenen Laptop für aktive Senioren	Mi 03.11.21	08:15 – 09:45	12x	21B251S04
■ Xpert Business-Zertifikatskurse				
Einnahmen-Überschuss-Rechnung - online	Di 09.11.21	18:30 – 20:30	20x	21W05450H
Lohn und Gehalt 1 - online	Di 09.11.21	18:30 – 20:30	20x	21W05451H
Lohn und Gehalt 2 - online	Di 09.11.21	18:30 – 20:30	20x	21W05452H
Kosten- und Leistungsrechnung - online	Di 09.11.21	18:30 – 20:30	20x	21W05453H
Finanzwirtschaft - online	Di 09.11.21	18:30 – 20:30	20x	21W05454H
Bilanzierung - online	Di 09.11.21	18:30 – 20:30	20x	21W05455H
Controlling - online	Di 09.11.21	18:30 – 20:30	20x	21W05456H
Finanzbuchführung DATEV - online	Di 23.11.21	18:30 – 20:30	16x	21W05461H
Lohn und Gehalt DATEV mit Xpert - online	Di 23.11.21	18:30 – 20:30	16x	21W05462H
■ Spezial				
Abiturbegleitung Mathematik 11 - online	Mi 03.11.21	16:00 – 17:30	12x	21W072SBB0

Kursleiterinnen und Kursleiter gesucht

Die Volkshochschule Landkreis Leipzig sucht Kursleiter und Kursleiterinnen in allen Bereichen. Gerne realisieren wir mit Ihnen auch Ihre eigenen Kursideen.

Vereinsnachrichten

■ FSV Alemannia Geithain e.V.

kommende Veranstaltungen / Heimspiele:

So, 31.10.2021	14.00Uhr	Herren	FSV Alemannia Geithain – FSV Kitzscher
Mi, 03.11.2021	17.00Uhr	E-Junioren	FSV Alemannia Geithain – SG BC Hartha/ Aufbau Waldheim II
So, 07.11.2021	09.00Uhr	E-Junioren	FSV Alemannia Geithain – FC Grimma II
	10.30Uhr	A-Junioren	SpG Geithain/Bad Lausick/Neukirchen – ESV Delitzsch
	14.00Uhr	Herren	FSV Alemannia Geithain – TSV 1847 Kohren-Sahlis
Sa, 13.11.2021	10.30Uhr	C-Junioren	SG Bad Lausick/Geithain – Bornaer SV II
		E-Junioren	FSV Alemannia Geithain II – FC Grimma III
		D-Junioren	FSV Alemannia Geithain – SG Groitzsch/Zwenkau II/Auligk
So, 14.11.2021	10.00Uhr	B-Junioren	SpG Rochlitz/Geithain – SpG Bobritzsch/Lichtenberg
	11.00Uhr	F-Junioren	FSV Alemannia Geithain – FC Grimma II
		A-Junioren	SpG Geithain/Bad Lausick/Neukirchen – SpG Gleisberg/Mochau
Di, 16.11.2021	19.00Uhr		Mitgliederversammlung im „AlemannenTreff“
Mi, 17.11.2021	11.00Uhr	C-Junioren	SG Bad Lausick/Geithain – Hohnstädter SV
		E-Junioren	FSV Alemannia Geithain – FC Bad Lausick 1990
Sa, 20.11.2021	10.30Uhr	E-Junioren	FSV Alemannia Geithain II – Otterwischer SV
So, 21.11.2021	14.00Uhr	Herren	FSV Alemannia Geithain – FC Bad Lausick 1990 II
So, 28.11.2021	09.00Uhr	F-Junioren	FSV Alemannia Geithain – TSV Großsteinberg
		E-Junioren	FSV Alemannia Geithain – Bornaer SV II
	10.00Uhr	B-Junioren	SpG Rochlitz/Geithain – TSV Dittersbach
	10.30Uhr	C-Junioren	SG Bad Lausick/Geithain – SG Serbitz/Regis/Fockendorf
		A-Junioren	SpG Geithain/Bad Lausick/Neukirchen – TSV Großsteinberg



Zur aktuellen Saison 2021/2022 nimmt der FSV Alemannia Geithain im Nachwuchs in allen Altersklassen am Wettkampfbetrieb teil. Die Sportgruppe, Kinder im Alter von 2-4 Jahren, wird aufrechterhalten. Für den Trainings- und Spielbetrieb werden jederzeit sportbegeisterte Jungen und Mädchen der Jahrgänge 2003 - 2019 gesucht. Im erwachsenen Bereich gibt es 3 Mannschaften. Unsere 1.Männermannschaft, die „Alten Herren“ sowie unsere Frauenmannschaft. Zur reibungslosen Absicherung des Trainings- und Spielbetriebes werden noch Übungsleiter/Betreuer gesucht. Das können neben ehemaligen oder noch aktiven Spielern auch Eltern und Großeltern sein, die einfach Spaß und Lust am Fußball spielen mitbringen. Bitte einfach Kontakt mit unserem Verein aufnehmen, www.alemannia-geithain.de, info@alemannia-geithain.de oder über den **Nachwuchsleiter Andreas Heider**, Tel. 0157-72586834.

Mannschaftsbild 1. Herren





FSV Alemannia Geithain 1990 e.V.



Du spielst gern Fußball?

Dann komm doch zu uns.

Wir bieten Dir:

- ⚽ Viel Spaß an Sport und Spiel
- ⚽ Hochmotivierte Übungsleiter
- ⚽ Keine langweiligen Wochenenden
- ⚽ Hervorragende Trainingsbedingungen

Melde dich bitte bei unserem Nachwuchskoordinator
Andreas Heider (Tel. 0157 72586834).

Wir freuen uns auf dich!



Vereinsnachrichten

■ Der Geithainer Heimatverein e.V. – 30 Jahre in und für unsere Stadt

Am 09. Oktober feierte der Geithainer Heimatverein e.V. mit einem öffentlichen Festkonzert für Orgel, Trompete und Violine in der gut gefüllten Nikolaikirche sein 30-jähriges Bestehen, das eigentlich bereits 2020 gewesen wäre, aber pandemiebedingt verschoben werden musste. Seither ist der Heimatverein mit Fleiß und Regelmäßigkeit im Geithainer Stadt- und Kulturleben präsent, so mit seinen monatlichen Vorträgen zu heimatgeschichtlichen Themen, mit Exkursionen, aber auch mit der Schriftenreihe „Vom Turm geschaut“.

„Das Ziel unserer Mitglieder war von Beginn an die Heimatpflege und die Förderung der Heimatverbundenheit der Einwohner Geithains und der umliegenden Orte“, sagt der Vereinsvorsitzende Bernd Richter. Wichtigste Aufgabe sei die Heimatforschung und das Öffentlichmachen dieser Recherchen.

Beispielhaft für den gesamten Heimatverein nannte Gabi Sporbert, die stellvertretend für den Oberbürgermeister Frank Rudolph ein Grußwort überbrachte die zwei Sparten bzw. Tätigkeitsfelder Heimatgeschichte und Traditionspflege, um das 30-jährige Wirken seiner Mitglieder darzustellen und zu würdigen.

Für eine Stadt, eine Gemeinde sei es ein Juwel, Menschen, also Bürgerinnen und Bürger zu haben, die die Geschichte, das Leben der Menschen, der Gesellschaft, politische Ereignisse und vieles mehr zusammentragen, qualifiziert aufarbeiten und dokumentieren- auch für die, die nach uns kommen. Dies sei so wertvoll für uns alle.

Gemeint seien die laufenden Fortschreibungen der Jahreschronik mit dem Geschehen in Geithain und den Ortsteilen (B. Richter), die „Chroniken der Stadt Geithain“ (Dr. W. Reuter, Dr. G. Senf, B. Richter) sowie auch die Forschungen zur Geithainer Industriegeschichte (H.-J. Diedrichs). Besonderer Bekanntheit und Beliebtheit erfreuen sich die Hefte des Geithainer Heimatvereins „Vom Turm geschaut“, Die Vorstellung der neuesten Ausgabe, inzwischen Heft 18, gab es am 13. Oktober 2021.

So habe die identitätsstiftende Heimatgeschichte einen festen Platz im öffentlichen Bewusstsein der Geithainer, Dank des Wirkens und der Präsenz des Heimatvereins, betonte Gabi Sporbert.

Beim Thema Traditionspflege erinnere man sich auch an Hildegard Höhle, die Gründerin der Trachtengruppe. In historischer Kleidung haben diese Frauen, Männer und auch Kinder viele Jahre unsere Stadt nach innen und außen zu Veranstaltungen und Festen repräsentiert, so z. B. zum 2. Sächsischen Landeserntedankfest, das 1999 unter Anwesenheit von Kurt Biedenkopf, damaliger Ministerpräsident Sachsens in Geithain stattfand. So wurde der Heimatverein inzwischen auch über unsere Stadt hinaus bekannt und anerkannt. Dies bestätigte sich z. B. auch dadurch, dass bereits mehrere Mitglieder mit dem Ehrenamtspreis des Landrates im Landkreis Leipzig ausgezeichnet wurden. Diese Anerkennung spreche für eine hohe Wertschätzung für den Heimatverein und seine Mitgliedschaft.



Überreichung der Urkunde für Ehrenmitgliedschaft an Dr. Gottfried Senf
Fotos: B. Richter, 2021 „30 Jahre - Geithainer Heimatverein e.V.“

Im Namen des Oberbürgermeisters Frank Rudolph, des Stadtrates der Stadt Geithain gelte allen Aktiven und Mitgliedern im Heimatverein herzlicher Dank und besondere Wertschätzung für Mitwirkung und Arbeit im Verein.

„Sie sind ein Teil des Bildes und der Ausstrahlung unserer Stadt hier im ländlichen Sachsen“, schloss Gabi Sporbert das Grußwort ab.

„Herzlichen Glückwunsch zum 30-jährigen Jubiläum und nochmals vielen Dank.“

Aktuell zählt der Verein 38 Mitglieder. Das älteste ist Martin Zimmermann (95), das jüngste ist Marcel Gut (33). Dass der Verein auch Jüngere gewinnen kann, die die Tradition fortsetzen, davon ist Bernd Richter überzeugt.

Gabi Sporbert

■ Festliches Konzert

Anlässlich seines 30-jährigen Bestehens lud der Geithainer Heimatverein am 9. Oktober 2021 zu einem Festkonzert in die Nikolaikirche ein.

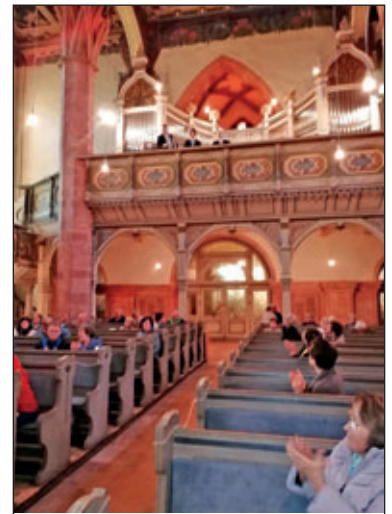
Werke verschiedener Zeitepochen bestimmten das Repertoire. Die Alexander Fritzsche, Trompete, Klaus Grünberger, Geige, und Janko Bellmann, Orgel, zeigten ihr außergewöhnliches Können und ließen ihre Instrumente von jubelnd bis melancholisch erklingen.

Es war ein sehr anspruchsvolles Programm von erlesenem Geschmack. Sei es das Largo von Händel aus „Xerxes“ gewesen, die Meditation aus der Oper „Thaïs“ von Massenet oder das Intermezzo Sinfonico aus „Cavalleria Rusticana“ von Pietro Mascagni.

Das dankbare Publikum zeigte sich begeistert, verlangte noch eine Zugabe und war der Meinung: „So etwas sollte es in Geithain öfters geben.“

Zu erwähnen ist noch, dass alle drei Solisten aus Geithain stammen.

Hannelore Klein



Festkonzert in der Nikolaikirche –
Beifall für Musiker

■ Der Kleingartenverein „Frohe Zukunft“ e. V.

gratuliert im Monat
November

Frau Sonja Leisering

recht herzlich zum Geburtstag.
Wir wünschen Gesundheit
und weiterhin alles Gute.

L. Schmuck
Vereinsvorsitzender



Vereinsnachrichten

■ „Vom Turm geschaut“ Nr. 18

Das neue Heft 18 der Publikationsreihe „Vom Turm geschaut“ des Geithainer Heimatvereins stellte der Vorsitzende Bernd Richter am Mittwoch, dem 13. Oktober 2021, 19 Uhr in der Geithainer Stadtbibliothek vor. Mehrere Autoren berichten in diesem Heft über ihre Forschungsergebnisse. Ganz besonders freuen wir uns, den von unserem vor drei Jahren verstorbenen Ehrenmitglied Dr. Wolfgang Reuter nachgelassenen Beitrag über das einstige obere Stadttor „Das Schwibbogentor in Geithain“ veröffentlichen zu können. Karlheinz Oertelt schreibt über „150 Jahre 2. Königlich-Sächsisches Ulanen-Regiment Nr. 18 – 20 Jahre Geithainer Ulanenverein 1867 – 2000 e.V.“ Dr. Gottfried Senf berichtet über den Geithainer Arzt Dr. Eberhard Ibrügger, der sowohl von den Nazis geschasst wurde, weil er während des Krieges Zwangsarbeitern „zu viel“ half, und der auch von den neuen Machthabern auf der Landkreisverwaltung in Borna, die oftmals dieselben waren wie einige Jahre zuvor, nicht gewollt wurde. Außerdem wird Dr. Gottfried Senf „100 Jahre Spendentraktion der Familien Paul Guenther und Vanderbilt“

zusammenfassend darstellen. Mit der Schilderung des Alltagslebens einer Flüchtlingsfamilie, die schließlich in Geithain ansässig wurde, wird durch Heidemarie Ohde die Verbindung der großen Weltereignisse mit den Geschehnissen in unserer Stadt hergestellt. Hier wurde nach dem Krieg das „Stadt Altenburg“ bis zum großen Umbau nach 1965 ihre Wohnstatt. Ähnlich erfahren wir mit der Familiengeschichte der Fleischerei Schuhknecht, dargestellt von Berit Bargel, vieles über den schweren Weg unserer Menschen über frühere Not- und Kriegszeiten bis in unsere Gegenwart: „100 Jahre Fleischerei Schuhknecht“. Dr. Thomas Arnold beschreibt in seinem interessanten Artikel den „Münzfund in Streitwald von 1964“. Bernd Richter erzählt „Die wechselhafte Geschichte alter Geithainer Gasthöfe“, insbesondere über den „Goldenen Löwen“, den „Roten Hirsch“, später besser bekannt unter dem Namen „Stadt Altenburg“ bzw. „Haus Altenburg“, und den „Schwarzen Bären“. In einem zweiten Beitrag befasst er sich mit den Vorfahren des beim Volksaufstand in der DDR vom 17. Juni 1953 ermordeten Geithainer Arbeiters Eber-

hard von Cancrin, die sich bis ins Jahrhundert der Reformation zurückverfolgen lassen und damals noch den Familiennamen „Krebs“ trugen. Ganz besonders freuen wir uns, dass wir mit Unterstützung unseres Vereinsmitgliedes Marcel Gut viele Schüler des Geithainer Gymnasiums gewinnen konnten, sich mit der jüngeren Heimatgeschichte zu befassen. Zur Befragung von Zeitzeugen der Friedlichen Revolution 1989/90 wurde vom Heimatverein ein Wettbewerb ausgelobt. Die Einreicher der drei besten Beiträge erhielten eine Geldprämie, ihre Arbeiten veröffentlichen wir in diesem Heft. Wir verbinden damit die Hoffnung, dass die Arbeit mit Jugendlichen ein wichtiger Weg ist, um auch künftig Interessierte zu finden, die unsere Heimatgeschichtsforschung fortführen werden.

Das neue Heft 18 „Vom Turm geschaut“ ist ab Mitte Oktober in der Geithainer Buchhandlung „Bücher, Bilder und Musik“ sowie beim Geithainer Heimatverein erhältlich.

Bernd Richter

Vorsitzender Geithainer Heimatverein e.V.

■ Mit dem Heimatkreis Militsch – Trachenberg nach Schlesien: 30.08.-03.09.2021 Reisegruppe Helmut Lietsch, Frohburg

Eine sehr persönliche Betrachtung

„Schlesien, warum das jetzt?“ fragten die Freunde. Ganz einfach: Mein Vater ist da geboren. Forsthaus Labaschke, Stadt Trachenberg, Kreis Militsch, - steht in seiner Geburtsurkunde. Sehr viel mehr weiß ich nicht.

Labaschke, kaum auf der Karte zu finden, dahin führt offenbar keine Straße, kein Weg, kein Steg. Aber Helmut Lietsch aus Frohburg machte mir trotzdem Hoffnung. Also gehen wir auf Tour, mit dem Busunternehmen Vetter Reisen und dem Heimatkreis Militsch-Trachenberg, geleitet und geplant von Helmut Lietsch und seiner Frau Ina, die vorher stunden-, ja tagelang geplant und gebucht, telefoniert und geschrieben oder gemailt haben müssen.

Denn mit uns sind über 45 Mitreisende (etwa so viel, wie in einem guten Flohzyklus), alle mit eigenen oder sehr eigenen Vorstellungen und Vorhaben; viele aber, wie ich und mein Mann Hubert, auf den Spuren der Vergangenheit, der Erinnerung: Der eigenen oder der der Eltern oder der Großeltern. Und viele der oft anrührenden Gespräche, die wir führen durften, beweisen die damit verbundenen tiefen Gefühle.

Daher ist der zweite Tag der fünftägigen Reise den meisten, so wie mir, besonders wichtig: Besuch der alten Heimatdörfer. Auch hier muss ungeheuer viel Vorplanung mit im Spiel gewesen sein: Teils mit zuvor gebuchtem Taxi, teils mit dem Bus wird versucht, möglichst alle Wünsche zu erfüllen, gar nicht so einfach. Oder, wie in unserem Fall, mit einem privaten Reiseführer, Christian, der zunächst Tobias aus Benndorf, unseren Abiturienten auf geschichtlicher Forschungsreise mit seiner Oma, und dann uns und Irma Artschwager aus Rathendorf mit ihrer Freundin ins Land der Erinnerungen fahren sollte. Irma war überglücklich, wirklich ihr ehemaliges Elternhaus in Grüntal gefunden zu haben und wieder betre-



ten zu können, dazu sehr freundlich aufgenommen von der jetzigen polnischen Bewohnerin. Die Verständigung klappte mit Händen und Füßen und dem Herzen ...

Dass wir dann tatsächlich das „Forsthaus Labaschke“ erreichten, glich einem kleinen Wunder. Mitten durch den Wald, über matschige Waldwege mit tiefen Pfützen, die kleinen Seen glichen, völlig grundlos, und dazu regnete es weiter in Strömen. „Nur mit dem Traktor zu erreichen“, hatte der Trachenberger Bürgermeister Robert Lewandowski gesagt – und er hatte eigentlich Recht damit.

Aber unser lieber Fahrer Christian aus Bahren nahm die Fahrt auf sich, und hatte sogar noch einen ortskundigen Führer, Pawel, organisiert, der uns durch die Wildnis leitete: Und da stand es tatsächlich, nach abenteuerlicher Hoppelfahrt über Stock und Stein: „Forsthaus Labaschke“, das Geburtshaus meines Vaters. Völlig einsam, abgelegen, verwunschen, baufällig, unbewohnt offenbar seit Jahren, von Gestrüpp halb überwuchert. Nie, nie, nie hätten wir es gefunden, und schon gar nicht allein. Kein Taxi wäre diese Wege gefahren, kein Bus, kein Leihwagen! Danke Christian, danke Pawel, und danke Helmut!

Die weiteren Tage: Interessante Besichtigungen in Breslau, eine schöne Fahrt mit Highlights durch das Riesengebirge, dazu Programm: Alles sehenswert und erlebnisreich. Fast hätte ich sogar noch mit Rübezahlganzant ...

Aber für mich war das Wichtigste, dass ich nun das Geburtshaus meines Vaters gesehen habe.

Waltraud Schönfeld

Foto: Privat, 2021



HEIMATKREISGEMEINSCHAFT
Militsch-Trachenberg



Vereinsnachrichten

■ Wir sind eine Gemeinschaft – mit und ohne Instrument



Foto: Musikverein, 2021 „Gruppenbild“



Foto: Musikverein, 2021 „Probe im Bürgerhaus“



Foto: Musikverein, 2021 „Bouldern-Halle“



Foto: Musikverein, 2021
„Boulderlounge-Spiele“

Dieses Motto leben uns die jungen Musiker des Nachwuchsorchesters auch nach der langen Corona-Pause vor. Anfang September begannen die Proben wieder. Ein paar Jugendliche haben sich während der vergangenen Monate leider zu einem Austritt aus dem Musikverein entschieden. Umso mehr freuten wir uns über einige Neuanmeldungen, so dass das Nachwuchsorchester aktuell aus 10 Musikern besteht.

Um den Zusammenhalt zu stärken, beantragte der Musikverein Geithain e.V. bereits im Jahr 2020 eine finanzielle Unterstützung für ein Probewochenende inklusive gemeinsamer Aktivi-

tät bei der Firma MITGAS und erhielt, unter Umsetzung deren Firmenphilosophie „Beständiger Partner in unbeständigen Zeiten“, einen entsprechenden Sponsoringvertrag.

Am 11. und 12. September war es nun endlich soweit. Nach fleißigem Üben verschiedener Musikstücke ging es am Samstagnachmittag in die Boulderlounge nach Chemnitz. Die Betreuung und Anleitung unserer Jugendlichen übernahmen zwei Mitglieder unseres Blasorchesters, die selbst erfahrene Kletterer sind. Mit großem Ehrgeiz wurden sogar schwierige Kletterbereiche souverän gemeistert. Ausgewertet erfolgte anschließend eine Stärkung bei MC Donalds. Der sich über Nacht eingestellte Muskelschmerz war natürlich ein durchaus amüsantes Gesprächsthema zur Probe am Sonntag.

Insgesamt war es ein sehr erfolgreiches Wochenende mit einem sehr schönen Team-Event. Wir danken auf diesem Weg der Firma MITGAS für ihr Engagement und die Unterstützung von Vereinen sowie dem Speiseservice Schiener, der die Mittagsversorgung kostenfrei übernahm.

T. Heistermann

■ Der Geithainer Carneval e.V. informiert:

Auf Grund der derzeitigen Einschränkungen und der ungewissen Lage wird es im November keine Veranstaltungen geben. Wir hoffen auf den Februar. Zum Start der 5. Jahreszeit am 11.11.21 um 11.11 Uhr hat der Verein kleine Überraschungen für die Jüngeren geplant. Für die Schlüsselübergabe im Rathaus laufen die Vorbereitungen. Wir haben uns sagen lassen, dass unser Oberbürgermeister bereits jetzt schon nach der schönsten Krawatte sucht.

Liebe Karnevalsfreunde
bald ist es so soweit, es kommt die 5. Jahreszeit.
Doch mit 3 G und Co, da wird es im November schwer,
bleibt das Bürgerhaus in Geithain vielleicht halb leer.
Wollen doch mit euch feiern, tanzen, lachen
Wollen keine halben Sachen.
Über ein Wiedersehen im Februar wären wir froh,
planen schon jetzt 'ne tolle Show!
Doch die Eröffnung am 11.11.21 um 11.11 Uhr auf dem Markt die bleibt;
besuchen Kitas, Schulen und machen Radau und darauf
Geithain Helau!

Euer GCC

Vereinsnachrichten

■ Stellenausschreibung

Wir sind ein kleines Team, dessen Herz für die Region schlägt. Gemeinsam zeigen wir allen anderen, was es bei uns zu entdecken gibt und entwickeln ständig neue Angebote.

Als Heimat- und Verkehrsverein „Rochlitzer Muldental“ e. V. betreiben wir die Tourist-Information in Rochlitz. Unser Herz schlägt für die touristischen Belange unserer 16 Mitgliedsgemeinden. Wir sind nicht nur in der Geschäftsstelle Ansprechpartner für Einheimische und Gäste, sondern möchten auch über die Ortsgrenzen hinaus mit einem umfangreichen Marketingmix von der Broschüre bis zum Erlebnisangebot zeigen, wie schön es bei uns ist.

Darüber hinaus ist bei uns das Regionalmanagement für die LEADER-Region „Land des Roten Porphyrs“ angesiedelt. Wir geben Fördermittelinformationen, unterstützen Interessenten bei Ihren Projektanträgen, bereiten Beschlüsse vor und möchten die Region insgesamt noch lebenswerter gestalten.

Ab dem 1. Januar 2022 ist folgende Stelle unbefristet und in Festanstellung ausgeschrieben.

Regionalmanager(in) und Geschäftsführer(in) (m/w/d) Vollzeit 40 h pro Woche, Arbeitsort Rochlitz

Ihr Aufgabengebiet

- Weiterentwicklung und Koordination der Organisations- und Kommunikationsstruktur des Regionalmanagements und Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie
- Organisation/Begleitung der Mitwirkung der Bevölkerung und aller relevanten Akteure der Region am Diskussionsprozess durch Regionalkonferenzen, Workshops, Arbeitskreise etc.
- Organisation und Anleitung von regionalen Arbeitsgruppen
- Bindeglied für Akteure, Gemeinden, Kreis und Land
- Organisation Öffentlichkeitsarbeit, Innen- und Außenmarketing
- Unterstützung und Initiierung von Projektideen und Initiierung von Projekten
- Projektbearbeitung, -bewertung und -betreuung
- Aufbau neuer und Betreuung vorhandener regionaler Netzwerke
- Abstimmung und Kooperation mit anderen Initiativen und Managements
- Mitarbeiteranleitung
- Leitung des Tourismusvereins und Treffen aller wichtigen Entscheidungen in Abstimmung mit den Vorstandsmitgliedern
- Überwachung Controlling/Monitoring
- Voranbringen des Destinationsentwicklungsprozesses mit dem Landkreis Zwickau und der Stadt Chemnitz
- Kontaktpflege mit den Vereinsmitgliedern und Akquise neuer Mitglieder
- Kontaktpflege mit benachbarten Tourismusvereinen und anderen relevanten Institutionen
- Entwicklung von neuen touristischen Angeboten



Ihr Profil

- abgeschlossene Hochschulausbildung im Bereich Regionalentwicklung und/oder Tourismuswirtschaft
- Leitungserfahrung, z.B. als Geschäftsführer(in)
- fundierte Kenntnisse über die Region und praktische Erfahrungen in Projektbearbeitung und -management sowie im touristischen Bereich
- betriebswirtschaftliche Kenntnisse, Erfahrungen im Personalmanagement oder vergleichbar
- eigenverantwortliches Arbeiten, hohes Verantwortungsbewusstsein, lösungsorientiertes Arbeiten, belastbar
- überdurchschnittliches Engagement und Zielstrebigkeit
- Sie engagieren sich mit Leidenschaft für das Tourismusmarketing im Rochlitzer Muldental
- Zuverlässigkeit, Kontaktfreudigkeit, Flexibilität und Freude an Teamwork
- gute PC-Kenntnisse (MS-Office-Paket), Adobe Acrobat Professional
- Führerschein Klasse B
- Bereitschaft zur Weiterbildung

Wir bieten Ihnen

- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis in Vollzeit in einem spannenden Aufgabenbereich
- Arbeit in einem tollen Team von 6 Mitarbeiter*innen
- 30 Tage Urlaub
- Möglichkeit zur Arbeit im Homeoffice
- eine Vergütung angelehnt an den Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst

Wir bitten um eine schriftliche Bewerbung – bitte nur per E-Mail (bis max. 8 MB) mit entsprechenden Referenzen und Qualifizierungsnachweisen – an j.uhlmann@rochlitzer-muldental.de.

Bewerbungsschluss ist der 15. November 2021.

Für Rückfragen steht Ihnen Jana Uhlmann, Regionalmanagerin und Geschäftsführerin, gerne unter o.g. E-Mail-Adresse oder per Telefon unter 03737/7863620 zur Verfügung.

Zuständig für die Durchführung der ELER-Förderung im Freistaat Sachsen ist das Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft, Referat Förderstrategie, ELER-Verwaltungsbehörde. Gefördert wird die erfolgreiche Installation eines Regionalmanagements durch die Lokale Aktionsgruppe.



Wissenswertes

■ Geithain im 20. Jahrhundert

von Dr. Gottfried Senf

Das 20. Jahrhundert mit seinen Zäsuren 1918, 1933, 1945 und 1989/90 ist in Familiengesprächen weitaus präsenter als weit in der Stadtvergangenheit zurückliegende Themen. Seit Februar 2019 erscheinen in loser Folge auf der Homepage und im Amtsblatt Beiträge zur Geithainer Zeitgeschichte. Hinweise, Ergänzungen oder Fragen zu den Quellen bitte über E-Mail an senf@aol.com oder geithainerheimatv@gmx.de

14. November – Volkstrauertag



Das **erste Bild** zeigt junge Geithainer der Geburtsjahrgänge 1922/23 anlässlich ihrer Musterung zum Wehrdienst im Jahre 1940. Wir wissen nicht, wieviel davon gefallen sind oder vermisst blieben. Werner Knabe, Werner Löffler und Manfred Wermann gehören zu den Überlebenden dieses Jahrgangs. Informationen zu weiteren Geithainern auf dem Bild werden dankbar entgegengenommen.



Den jungen Geithainern auf dem **zweiten Bild** (darunter Gerhard Stein und Horst Poppitz) blieb eine Musterung erspart. Sie waren zu Kriegsende maximal 15 Jahre alt.



Das **dritte Bild** zeigt die Kriegstaufe einer Geithainer Familie und steht stellvertretend für viele Familien in Geithain, wie auch in Deutschland und Europa. Großmutter Else trägt ihre 1941 geborene Enkelin. 1917 fiel ihr Mann in Frankreich. Sie war mit 29 Jahren Kriegswitwe. Ihre beiden Töchter Helene (*1910) und Elsbeth (*1913) wuchsen heran und erlitten das gleiche Schicksal wie ihre Mutter. Elsbeth (i. B. rechts) verlor ihren Mann im Dezember 1941. Helene (i. B. links) kann die Taufe ihrer Nichte noch mit ihrem Mann erleben. Auch sie wird zwei Jahre später mit 33 Jahren Witwe mit zwei Kindern. Der junge Mann in der Mitte (dort etwa 15 Jahre alt) wurde von Else als Ziehkind aufgenommen. Rolf wird als 17-jähriger eingezogen, überlebt Krieg und Gefangenschaft und kehrt 1948 wieder nach Geithain zurück.

Der I. Weltkrieg forderte 172 Kriegstote für Geithain/Wickershain. 356 Gefallene und Vermisste im II. Weltkrieg. Das ermittelte der Geithainer Heimatverein bei einer Erfassung Anfang der 1990er Jahre. Gedenktafeln in den beiden Kirchen nennen ihre Namen. Unvergessen bleibt die Gedenkveranstaltung des Geithainer Heimatvereins anlässlich des Volkstrauertages 1992 am Denkmal in der Unterstadt. Bei großer Anteilnahme der Einwohnerschaft verlas Franz Rättsch die Namen der Geithainer Opfer von Krieg und Gewalt. Es herrschte absolute Stille, nur die klare und tiefe Stimme des Vortragenden wirkten. Es war die richtige Form des Gedenkens. Keine Spur von Überhöhung in Richtung „Heldengedenktag“ einerseits und pauschale Missachtung in Richtung „Alle Soldaten sind Verbrecher“ andererseits.

■ Einladung

zur Versammlung der Jagdgenossenschaft Narsdorf/Dölitzsch am Sonnabend, dem 13. November 2021, 19 Uhr in „Schmatzi's Bistro“ in Dölitzsch

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Rechenschaftsbericht, Kassenbericht und Entlastung des Jagdvorstandes
3. Wahl des Jagdvorstandes
4. Verwendung des Reinertrages
5. Sonstiges

Der Jagdvorstand

Wissenswertes

■ Ein trainingsreicher September zahlt sich für die JFW Geithain aus!



1. Platz, 2. Platz & 7. Platz für die JFW Geithain



Team Westsachsen & JFW Geithain - Große Freude nach einem erfolgreichen Tag

Nach dem bekannt werden des Termins für einen Jugendfeuerwehrwettkampf im Landkreis Leipzig stellten die Jugendwarte der Feuerwehr Geithain einen wöchentlichen Dienstplan für ihre 35 Floriansjünger zusammen.

Trainiert wurde 4 Wochen lang mit den jeweiligen Teams, immer dienstags und donnerstags, um nach 2-jähriger Wettkampfpause die Handgriffe für die Disziplin „Löschangriff“ abzustimmen oder neu kennen zu lernen. Gut gerüstet ging es am 02.10.2021 nach Narsdorf zum Feuerwehrsportzentrum. In den verschiedenen Altersklassen gingen neben Mannschaften aus Nemt, Polenz und Froburg auch 5 Mannschaften vom Team Westsachsen (JFW Narsdorf, Rathendorf & Ossa) und 3 Mannschaften aus der JFW Geithain an den Start. Damit stellte unsere Region - gemeinsam mit

dem Team Westsachsen - wieder den mit Abstand größten Anteil der Kinder und Jugendlichen - darauf sind wie sehr stolz!

Durch krankheitsbedingte Ausfälle mussten wir kurz vor dem Wettkampf die Aufgabenverteilung in den jeweiligen Mannschaften neu vergeben. Umso bemerkenswerter war es, dass uns alle Läufe gelangen und keiner der Läufe ungültig gewertet wurde. Ebenso konnten wir in den jeweils stattfindenden zweiten Läufen alle Zeiten nochmal verbessern. Angefeuert von zahlreichen Eltern, Verwandten und Freunden, die bei strahlendem Sonnenschein den Weg nach Narsdorf auf sich genommen hatten, führte dies letztendlich zum 2. Platz in der Altersgruppe 14 - 17 Jahren (Saupe Sina, Deuil Henrik, Poch Patrick, Dietze Jonas & Tobias, Rudek Fabian). Die zweite Mannschaft in

dieser Altersgruppe belegte mit einer guten Zeit, die ihr Trainingsergebnis unterbot, knapp den 7. Platz. Bei den 8 - 10-jährigen (Kruppe Nele, Seidel Nele, Hesse Arnd, Roschütz Ben, Ronigkeit Lucas, Räthel Luca), reichte die gelaufene Zeit im 2. Durchgang sogar für Platz 1. Wir von der Jugendfeuerwehr Geithain möchten uns beim Feuerwehrverein Rathendorf und allen Helfern für die sehr gute Organisation und den schönen Tag bedanken. Ein Dank geht auch an Frau Eidner und Frau Tavernaro für die gute Verpflegung unserer Jugendlichen mit Kuchen und Muffins.

Jugendwarte Karsten Zeising & Florian Brase
Fotos: 2021, K. Tavernaro

■ Mitteilung Schornsteinfeger

Die Landesdirektion Sachsen hat mit Wirkung vom 1. Oktober 2021 für den Kehrbezirk 14 7 29-13 Geithain Herrn Nils Rothe als Bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger für die Dauer von 7 Jahren bestellt. Dem bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger obliegt die Durchführung der hoheitlichen Schornsteinfegerarbeiten in seinem Kehrbezirk. Hierbei handelt es sich um die Abnahme einer Feuerstätte, die Feuerstätten-schau und die Ausstellung des Feuerstättenbescheides. Diese Arbeiten dürfen nur durch den bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger ausgeführt werden. Ein anderer Schornsteinfegerbetrieb oder ein Mitarbeiter darf diese Arbeiten nicht durchführen. Die sogenannten „freien“ Schornsteinfegerarbeiten (Kehr-, Überprüfungs- und Messarbeiten) können, wie jede andere Handwerkerleistung auch, bei freier Preisgestaltung, an einen mit dem Schornsteinfegergewerbe in die Handwerksrolle eingetragenen Betrieb vergeben werden. Welche Betriebe hierzu in Frage kommen, kann aus dem Schornsteinfegerregister (www.bafa.de) entnommen werden. Lediglich der Nachweis über die Durchführung der Arbeiten muss der Kehrbezirkseinhaberin (bevollmächtigte Bezirksschornsteinfegerin) fristgerecht nachgewiesen werden. Der Nachweis (Formblatt) muss spätestens zwei Wochen nach Ablauf der im Feuerstättenbescheid gesetzten Frist dem Kehrbezirkseinhaber vorliegen.

Wird diese Frist nicht eingehalten, ist der bevollm. Bezirksschornsteinfeger verpflichtet, dies dem Landratsamt Landkreis Leipzig - Allg. Ordnungsaufgaben - mitzuteilen. Der Kehrbezirk 14 7 29-13

Geithain umfasst im Wesentlichen:

- in 04651 Bad Lausick OT Beucha; OT Kleinbeucha; OT Buchheim; OT Etzoldshain; OT Ebersbach; OT Ballendorf, OT Thierbaum
- in 04654 Froburg OT Tautenhain; OT Hopfgarten; OT Trebshain; OT Flößberg
- in 04643 Geithain sowie die Ortsteile Nauenhain und Wickershain;
- in 04567 Kitzscher die Ortsteile Dittmansdorf und Braußwig

Die Bestellung zum bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger ist gemäß § 10 Abs. 1 SchfHwG auf sieben Jahre befristet und endet daher mit Ablauf des 30. September 2028.

Mein Betriebssitz (Bezirksschornsteinfegers Nils Rothe) befindet sich in der Querstraße 3 in 04654 Froburg OT Frankenhain. Mein Betrieb hat von Montag bis Freitag zwischen 8- 15 Uhr für Sie geöffnet. Falls ich mal nicht zu erreichen bin, versuchen Sie es auf der Mobilnummer oder schreiben Sie mir per Whatsapp. Sie erreichen mich unter:

Telefon: 034341 659090, Mobil: 0176 99 17 74 63

Fax: 034341 42 52 8, E-Mail: schornsteinfegernilsrothe@gmail.com

Falls Sie irgendwelche Fragen haben zögern Sie nicht diese mir zu stellen. Ich freue mich auf gute Zusammenarbeit mit Ihnen allen.

Freundliche Grüße

Schornsteinfeger Nils Rothe

Wissenswertes

■ Ehrenamt schenkt Wärme

Ehrenamtsplattform www.ehrensache.jetzt bietet aktuell 9 Angebote im Handlungsfeld Senioren im Landkreis Leipzig

„In der anstehenden dunklen und kalten Jahreszeit erwärmt Engagement die Herzen vieler Menschen. Gerade ältere Mitmenschen freuen sich über Unterstützung im Alltag sowie über Zeit in angenehmer Gesellschaft.“, so Holger Erthel, Koordinator der Ehrenamtsplattform für die Landkreise Leipzig und Nordsachsen. Folgende Beispiele zeigen, wo soziales Engagement gebraucht wird.

Der Förderverein Altershilfe Muldental sucht Engagierte in Brandis und Wurzen, die Lust auf gemeinsame Spielenachmittage mitbringen oder Senior*innen beim Surfen im Internet und Schreiben von E-Mails unterstützen.

Um mit dem ASB Wünschewagen Menschen in ihrer letzten Lebensphase einen besonderen Herzenswunsch zu erfüllen und sie noch einmal an ihren Lieblingsort zu fahren, werden sensible Menschen gesucht, die sich für ein anspruchsvolles Ehrenamt interessieren und mit Erfahrung die Fahrten vom Wünschewagen bereichern. Und wenn Sie eine sinnvolle und erfüllende Aufgabe im kleineren Rahmen

suchen, können Sie Ihre Zeit auch einzelnen Senioren*innen und gesundheitlich eingeschränkten Menschen schenken. Die Diakonie Leipziger Land bringt Sie im ganzen Landkreis mit Menschen zusammen, die sich über Ihre Unterstützung freuen.

Weitere Inserate aus über 20 Handlungsfeldern finden Sie auf kleipzig.ehrensache.jetzt – aktuell 49 Inserate. Bei der Erstellung neuer Inserate oder bei kurzfristigen Gesuchen sind wir Ihnen redaktionell gerne behilflich. Für weitere Informationen zu unserer Plattform, Fotos und Kontakt zu den Vereinen steht Ihnen der Koordinator Holger Erthel zur Verfügung.

*Kontakt: Holger Erthel
Koordinator ehrensache.jetzt
Landkreise Nordsachsen und Leipzig
mobil: 0151 / 548 819 73,
Email: erthel@buengerstiftung-dresden.de*

Hintergründe

Die Plattform www.ehrensache.jetzt bietet den Menschen in Sachsen die Möglichkeit online ein Ehrenamt zu finden, das zu den individuellen Interessen und zeitlichen Möglichkeiten

passt. Alle organisierten, gemeinnützigen Einrichtungen des gesellschaftlichen Lebens, in denen Ehrenamtliche aktiv sind, können kostenfrei ein Inserat veröffentlichen und Unterstützung finden. Die Freiwilligen können direkt zu den Einsatzstellen Kontakt aufnehmen.

In folgenden Landkreisen kann das Angebot aktuell genutzt werden: Bautzen, Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Leipzig, Nordsachsen, Meißen und Görlitz. Bis Ende 2022 steht die Plattform in allen sächsischen Landkreisen zur Verfügung.

Die Vermittlungsplattform ist ein von der Bürgerstiftung Dresden entwickeltes Instrument, das vor allem jüngeren Engagierten einen leichteren und flexibleren Zugang zu Engagement ermöglichen und einen Beitrag zur Attraktivität des ländlichen Raums stiften möchte.

Das Projekt "Digitale Ehrenamtsplattform für Sachsen" wird gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt, es wird finanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.



■ Apfelbäumchen für Sachsens Schulen und Kitas

Neue Initiative startet jetzt

Lebensraum für Insekten - und Äpfel für die Kinder! Zwei Apfelbäume hätten auf Ihrem Schulhof oder im Kita-Garten Platz?

Schulen oder Kitas können sich für ihren Schulhof oder ihr Kitagelände um zwei Apfelbäume als Hochstamm, Mittelstamm oder Niederstamm bewerben. Die ausführlichen Teilnahmebedingungen finden Sie unter <https://t1p.de/TeilnahmeApfelbaeumchen>. Mehr zur Aktion wie Kitas und Schulen zu einem Apfelbäumchen aus sächsischen Baumschulen kommen können, erfahren Sie im Flyer im Dokument Download. "Apfel-

bäumchen für Sachsens Schulen und Kitas" ist eine Initiative des Sächsischen Landtages (gemäß Beschluss zum Doppelhaushalt 2021/2022). Die Initiative wird im Rahmen einer Kooperation zwischen Deutschem Verband für Landschaftspflege (DVL)-Landesverband Sachsen e.V. und dem Bund Deutscher Baumschulen (BdB) e.V. Landesverband Sachsen umgesetzt

*Brigitte Laux, Tel. 03433/241 1010, pressestelle@lk-l.de
Belinda Reg'n, Tel. 03433/241 1012, pressestelle@lk-l.de*



■ Haus- und Straßensammlung 2021 – Gemeinsam für den Frieden seit 1919

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V., Landesverband Sachsen, führt vom 08. Oktober bis 21. November 2021 seine traditionelle Haus- und Straßensammlung im Freistaat Sachsen durch. Der Verband finanziert seine Arbeit zu rund 70 Prozent aus Spenden, Sammlungen, Nachlässe und die Beiträge der ca. 80.000 Mitglieder und zahlreicher Förderer. Die Bundesrepublik Deutschland trägt die übrigen 30 %, da die Kriegsgräberpflege eine hoheitliche Aufgabe ist. Seit nunmehr 100 Jahren errichtet, pflegt und betreut der Volksbund im Auftrag des deutschen Staates Kriegsgräberstätten überwiegend im Ausland. Etwa 2,8 Millionen Gräber auf rund 830 Friedhöfen betreut der Volksbund vorwiegend in Europa, Nordafrika und Vorderasien. Bis zu 25.000 deutsche Kriegstote werden jährlich exhumiert und bestattet. Zirka ein Drittel dieser Toten kann noch immer identifiziert werden. Tausende deutsche Familien erhalten damit noch heute – 76 Jahre nach Kriegsende – letzte Gewissheit über das Schicksal ihrer gefallenen oder vermissten Angehörigen. Im Inland berät der Volksbund die Friedhofsträger bei der Kriegsgräberpflege – allein in Sachsen existieren etwa 1000 Kriegsgräberstätten vom „Feldgrab“ bis zu den gro-

ßen Friedhöfen, z. B. in Zeithain mit 37.000 Toten, die im dortigen Kriegsgefangenenlager verstarben. Träger der Friedhöfe sind in Sachsen zumeist die Kommunen oder Kirchgemeinden. Zudem ist der Volksbund anerkannter Träger der freien Jugendhilfe und der politischen Erwachsenenbildung. Zentraler Bestandteil der Jugendarbeit sind internationale Pilotprojekte, bei denen junge Menschen verschiedenster Herkunft und Nationalität unter dem Leitgedanken „Versöhnung über den Gräbern – Gemeinsam für den Frieden“ zusammenfinden. Zudem bietet der Volksbund im Sommer internationale „Workcamps“ und binationale Schülerbegegnungen an. Der Landesverband Sachsen ist zudem ein wichtiger Partner für Schulen und weitere Bildungsträger im Bereich der Gedenkstättenpädagogik und Erinnerungskultur und arbeitet mit diesen projektbezogen zusammen, z. B. mit der Stiftung Sächsische Gedenkstätten.

In Sachsen wurden 2019 über 20.000,00 Euro gesammelt – von Schülern, Soldaten, Reservisten und engagierten Bürgern in Stadt und Land. Aufgrund der Corona-Lage sank das Ergebnis des Jahres 2020 um die Hälfte. Daher hoffen wir, in diesem Jahr wieder an das gute

Ergebnis von 2019 anknüpfen zu können. Jeder kann für den Volksbund sammeln oder uns mit einer Spende unterstützen, um die Erinnerung an die Kriegstoten wachzuhalten, die Gräber dauerhaft zu bewahren und junge Menschen an diese Orte heranzuführen, die sich von Stätten der Trauer zu zeitgemäßen „Lernorten“ verändern.

Ich bitte Sie herzlich um Ihre Unterstützung bei der diesjährigen Haus- und Straßensammlung des Volksbundes. Eine Sammeliste oder Sammeldose erhalten Sie in Ihrer Kommunalverwaltung oder direkt bei der Landesgeschäftsstelle des Volksbundes. Spenden richten Sie bitte an folgendes Konto:

*Kontoinhaber: Volksbund Dt. Kriegsgräberfürsorge e. V., LV Sachsen
IBAN: DE95 8505 0300 3120 1044 68
BIC-/SWIFT-Code: OSDDDE81XXX
Verwendungszweck: Spende
Haus- und Straßensammlung LV Sachsen*

In der Zeit der Sammlung (08.10.21 bis 21.11.2021) liegt eine Sammeliste für Geithain und Ortsteile im Rathaus Geithain, Markt 11, Zimmer 206 aus.

Gesundheit & Soziales (alle Angaben ohne Gewähr)

C 1	Apotheke am Markt	Markt 16	04654	Frohbürg	034348 51362
C 1	Chemnitztal-Apotheke	Schweizerthaler Str.1	09249	Taura	03724 3272
C 2	Schwanen-Apotheke	Markt 14	09217	Burgstädt	03724 14749
C 3	Sonnen-Apotheke	Str.d.Freundschaft 31	04654	Frohbürg	034348 53622
C 3	Neue Paracelsus-Apotheke	Leipziger Straße 9-11	09232	Hartmannsdorf	03722 5987500
C 4	Elefanten-Apotheke	Ahnataler Platz 1	09217	Burgstädt	03724 3007
C 5	Kohrener Land-Apotheke	Kohrener Markt 5	04654	Kohren-Sahlis	034344 61329
C 6	Sonnen-Apotheke	Fr.-Marschner-Str. 49	09217	Burgstädt	03724 15772
C 7	Apotheke am Stadtpark	Robert-Koch-Straße 6	04643	Geithain	034341 42930
C 8	Neue Apotheke	Chemnitzer Straße 16	09212	Limbach-Oberfr.	03722 92092
C 9	Linden-Apotheke	August-Bebel-Str.1	04643	Geithain	034341 44550
C 10	Rosen-Apotheke	Frohnbachstraße 26	09212	Limbach-Oberfr.	03722 92072
C 11	Löwen-Apotheke	Leipziger Str. 7	04643	Geithain	034341 42360
C 12	Kronen-Apotheke	Jägerstraße 9	09212	Limbach-Oberfr.	03722 73570
C 13	Marien-Apotheke	Am Ring1	09328	Lunzenau	037383 6208
C 14	Apotheke im Ärztehaus	Ludwig-Richter-Str.	09212	Limbach-Oberfr.	03722 87776
C 15	Löwen-Apotheke zu Penig	Markt 14	09322	Penig	037381 80269
C 16	Moritz-Apotheke	Moritzstr. 18	09212	Limbach-Oberfr.	03722 83655
C 17	Brücken-Apotheke	Brückenstraße 13	09322	Penig	037381 5688
C 18	Aesculap-Apotheke	Hauptstraße 28c	09212	Limbach-Oberfr.	03722 87314
C 19	Mozart-Apotheke	Waldstraße 18	09322	Penig	037381 85297
C 20	Merkur-Apotheke	Bismarckstraße 4a	09306	Rochlitz	03737 42395
C 21	Einhorn-Apotheke	Rathausstraße 22	09306	Rochlitz	03737 42077
C 22	Beethoven-Apotheke	Leipziger Straße 23a/b	09232	Hartmannsdorf	03722 8904871

HINWEIS: Der Notdienst beginnt 8 Uhr und endet 8 Uhr am Folgetag.

30.10.2021	C17
31.10.2021	C18
01.11.2021	C19
02.11.2021	C20
03.11.2021	C21
04.11.2021	C22
05.11.2021	C1
06.11.2021	C9
07.11.2021	C3
08.11.2021	C4
09.11.2021	C5
10.11.2021	C6
11.11.2021	C7
12.11.2021	C8
13.11.2021	C2
14.11.2021	C10
15.11.2021	C11
16.11.2021	C12
17.11.2021	C13
18.11.2021	C14
19.11.2021	C15
20.11.2021	C16
21.11.2021	C17
22.11.2021	C18
23.11.2021	C19
24.11.2021	C20
25.11.2021	C21
26.11.2021	C22
27.11.2021	C1
28.11.2021	C2
29.11.2021	C3
30.11.2021	C4

■ Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst Bereich Geithain/Borna an Feiertagen, Samstag und Sonntag von 9 bis 11 Uhr

Sa., 30.10.2021

Praxis Susanne Wetzel, Am Riff 1,
04651 Bad Lausick, Tel. 034345/22490

So., 31.10.2021

Praxis Susanne Wetzel, Am Riff 1,
04651 Bad Lausick, Tel. 034345/22490

Sa., 06.11.2021

Praxis André Rose, 04654 Frohbürg, Markt 10,
Tel. 034348/51390

So., 07.11.2021

Praxis André Rose, 04654 Frohbürg, Markt 10,
Tel. 034348/51390

Sa., 13.11.2021

Praxis Dr. med. dent. Katharina Lichtenberger,
P.-Guenther-Platz 1a, 04643 Geithain,
Tel. 034341/42307

So., 14.11.2021

Praxis Dr. med. dent. Katharina Lichtenberger,
P.-Guenther-Platz 1a, 04643 Geithain,
Tel. 034341/42307

Sa., 20.11.2021

Praxis Susanne Wetzel, 04651 Bad Lausick,
Am Riff 1, Tel. 034345/22490

Sa., 21.11.2021

Praxis Susanne Wetzel, 04651 Bad Lausick,
Am Riff 1, Tel. 034345/22490

Sa., 27.11.2021

Praxis Antje Gwozdz, Dresdener Str. 44,
04643 Geithain, Tel. 034341/42684, 0176/93556278

So., 28.11.2021

Praxis Antje Gwozdz, Dresdener Str. 44, 04643
Geithain, Tel. 034341/42684, 0176/93556278

Der aktuelle Notdienstplan ist immer unter <http://www.zahnaerzte-sachsen.de/app/presse//ndk/Leipzig/Geithain/list> zu finden.
Tagaktuell sind die Bereitschaftsdienste auch der Tagespresse zu entnehmen.

■ Kassenärztlicher Bereitschafts- dienst

Über die Einsatzzentrale des
kassenärztlichen Bereit-
schaftsdienstes, Tel. Nr.

116117 kann der dienst-
habende Arzt bzw. die
diensthabende Praxis erfragt
werden.

Für lebensbedrohliche
Zustände, wie Bewusstlosig-
keit, heftiger Brustschmerz,
schwere Atemnot, bei
starken Blutungen sowie
schweren Unfällen ist der
Rettungsdienst zuständig
und rund um die Uhr über
den **Notruf 112** bei Bedarf
zu erreichen.